

Nachhaltigkeitsbericht
2021

FOR
A GREENER
FUTURE

 **ITALGRANITI GROUP**

“Die Umwandlung in eine Benefit-Gesellschaft bestätigt einen Ansatz, den wir schon seit einiger Zeit verfolgen. Der Gedanke, dass unternehmerisches Handeln auch zum Wohl der Menschen und der Umwelt beitragen kann, findet in der Änderung des Unternehmensstatuts die Verpflichtung und den weiteren Anstoß, einen fruchtbaren Boden für neue, konkrete und messbare Initiativen zu schaffen”.

Index

01. Schreiben an die Stakeholders	04	07. Stakeholder	46
02. Highlights	06	08. Personalwesen	48
03. Anmerkung zur Methodik	08	08.1 Welcome training	51
03.1 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	08	08.2 Italgraniti Academy	51
04. Unternehmen	10	08.3 Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	52
04.1 Territorialer Kontext	10	09. Verteilter wirtschaftlicher Wert	54
04.2 Standorte	12	10. Umwelt	56
04.3 Marken	16	10.1 Umweltaspekte	56
04.4 Digitale Transparenz	18	10.2 Biodiversität	59
05. Produkte	20	10.3 Energieverbrauch	59
05.1 Feinsteinzeug von ITALGRANITI GROUP	20	10.4 Abfallaufkommen	60
05.2 Nachhaltigkeit der Produkte	22	10.5 Emissionen in die Atmosphäre	61
05.3 Produkt-Zertifizierungen	26	10.6 CO ₂ -Emissionen	62
05.4 Supply chain	29	10.7 Wasserverbrauch	63
06. Governance	30	11. Zielsetzungen und Programme	64
06.1 Unternehmensstruktur und Organe	30	12. Inhaltsverzeichnis GRI	66
06.2 Mission und Werte	31		
06.3 Integrierte Unternehmenspolitik	32		
06.4 Risikoanalyse	40		
06.5 Ethikkodex	40		
06.6 Organisationsmodell gemäß ehem. Gesetzesdekret 231/01	41		
06.7 Missstandsaufdeckung (Whistleblowing)	41		
06.8 Benefit-Gesellschaft	42		
06.9 Unternehmenszertifizierungen	44		

01.

Schreiben an die Stakeholders

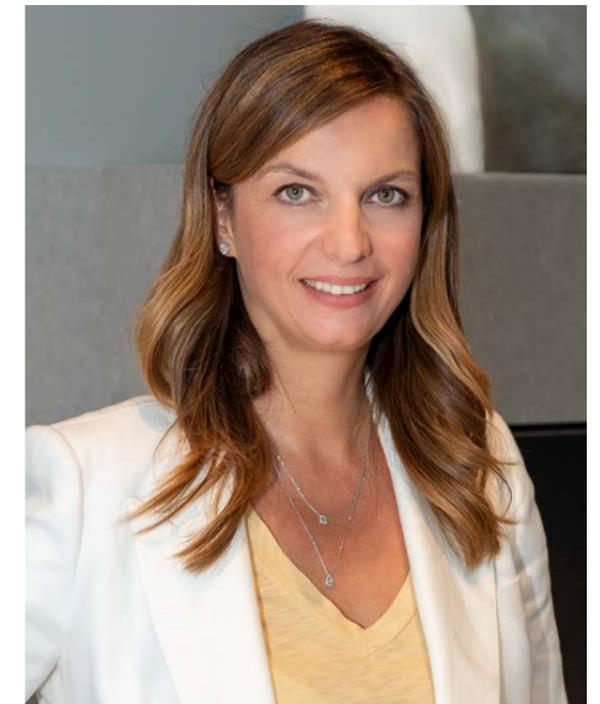
Sehr geehrte Stakeholders,

wir richten unsere wirtschaftlichen, technologischen und fachlichen Ressourcen zunehmend auf ein Geschäftsmodell aus, das nicht nur Gewinn, sondern auch sozialen und ökologischen Nutzen bringt. Um diese Strategie zu verfolgen, hat sich die Gruppe zu einer Benefit-Gesellschaft entwickelt, die sich verpflichtet, sozial verantwortliches, auf das Gemeinwohl ausgerichtetes Verhalten umzusetzen und zu fördern.

Es ist Zeit für einen Wandel: Wir brauchen einen regenerativen Wandel, der Unternehmen, Institutionen und Bürger einbezieht. Alle Akteure des sozialen, politischen und wirtschaftlichen Lebens können und müssen durch den Einsatz von Fähigkeiten, Energie und Kreativität etwas bewirken.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde mit dem Ziel erstellt, über die soziale und ökologische Leistung der ITALGRANITI GROUP in Übereinstimmung mit den von der UNO festgelegten Zielen und Prinzipien zu berichten. Es handelt sich um eine Zusammenfassung der durchgeführten und geplanten Aktionen und Projekte, die die Gruppe auf das Wohlbefinden ihrer Mitarbeiter, ihrer Familien und der lokalen Gemeinschaft ausrichtet.

Viel Spaß beim Lesen!



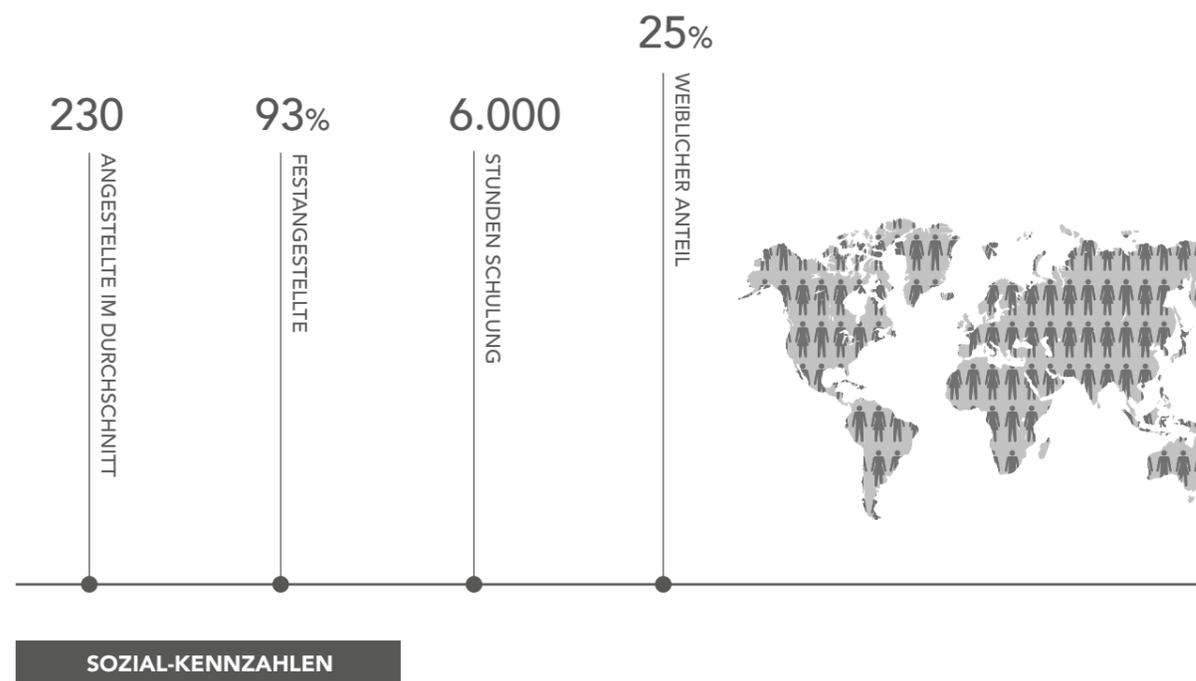
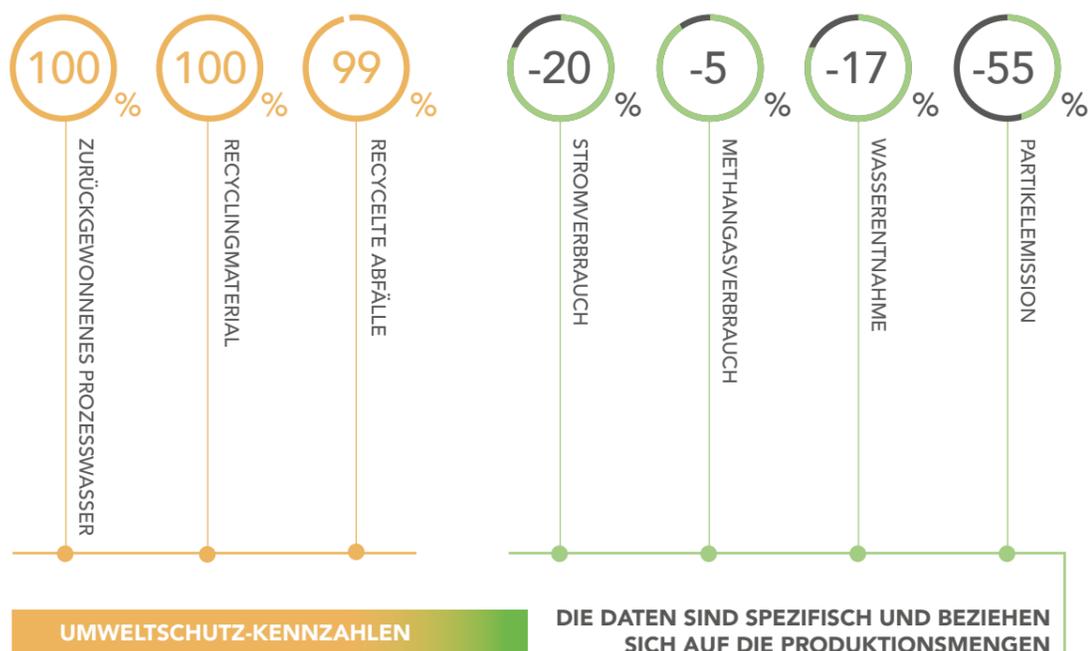
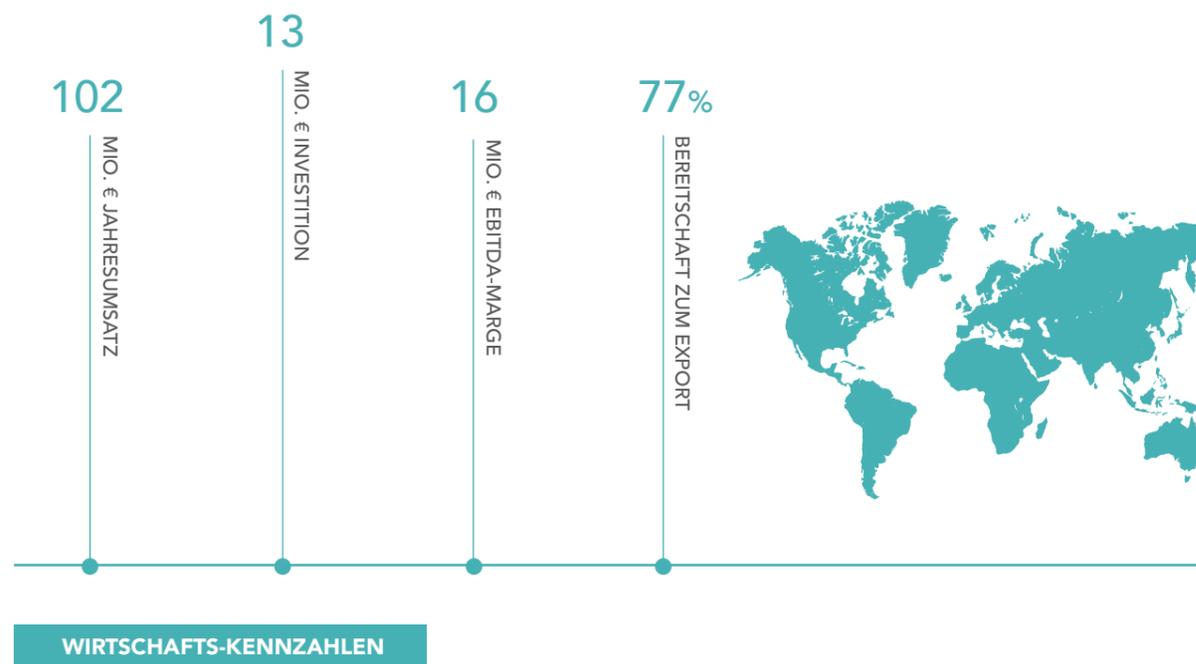
Elisa Giacobazzi
CEO Italgraniti Group S.p.A.

02.

Highlights

Seit drei Generationen produziert die ITALGRANITI GROUP Oberflächen aus Feinsteinzeug MADE IN ITALY, die Design, Funktionalität und Sicherheit vereinen. Mit ihren Marken bietet die Gruppe dem modernen Bauwesen und der Architektur einige der besten keramischen Lösungen für den Innen- und Außenbereich.

Im Laufe der Jahre hat das Unternehmen kontinuierlich Verbesserungen auf den drei Ebenen der Nachhaltigkeit erzielt: Umwelt, Wirtschaft und Soziales. Auf diesem Weg wurde eine Strategie festgelegt, die Maßnahmen zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen und zur Leistungsmessung vorsieht. Die Tabellen zeigen die Ergebnisse für das Jahr 2021 anhand der wichtigsten Indikatoren.



03.

Anmerkung zur Methodik

Der Nachhaltigkeitsbericht von ITALGRANITI GROUP (im Folgenden auch „Gruppe“) ist eine konsolidierte nichtfinanzielle Erklärung, wie im Gesetzesdekret 254/2016 vorgeschrieben. Die Auswahl der zu berichtenden Inhalte erfolgte unter Berücksichtigung der für die Gruppe und ihre Stakeholder wichtigsten Themen.

Die zur Erstellung dieses Nachhaltigkeitsberichts angewandte Methodik entspricht den Global Reporting Initiative Sustainability Reporting Standards (auch bekannt als „GRI“), international anerkannte Leitlinien für die Berichterstattung. Die Leistungsdaten und Indikatoren des

Unternehmens beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2021 (1. Januar bis 31. Dezember) und sind das Ergebnis von Marktanalysen, interner Verarbeitung, der Nutzung von Datenbanken und Branchenstudien. Die hierin enthaltenen Informationen sind auf dem Stand vom 31. Mai 2022 und werden mit denen des Vorjahres verglichen, sofern diese verfügbar sind. In diesem Fall sind die Daten eindeutig dem betreffenden Jahr zugeordnet. Die Verwendung von Schätzungen wurde so weit wie möglich eingeschränkt; sie beruhen in jedem Fall auf den besten verfügbaren Methoden.



03.1 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung wurden 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet. Sie sollen Ländern und Organisationen auf der ganzen Welt dabei helfen, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die Armut zu verringern, die Umwelt zu schützen und wirtschaftlichen Wohlstand und soziale Entwicklung zu gewährleisten.

Die 17 Ziele und 169 Einzelvorgaben sind eng miteinander verknüpft - Maßnahmen in einem Themenbereich wirken sich auf die Ergebnisse anderer Bereiche aus - und bilden die Grundlage der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, die auf ein Gleichgewicht zwischen sozialer,

wirtschaftlicher und ökologischer Nachhaltigkeit abzielt. Der Appell der Vereinten Nationen ist daher ein universeller Appell, der die Kreativität, das Know-how, die Technologie und die finanziellen Ressourcen aller Gesellschaften als dringend notwendig anerkennt.

ITALGRANITI GROUP

Die Agenda 2030 und die damit verbundenen 17 SDGs stellen auf internationaler Ebene den Bezugsrahmen für die unternehmerische Nachhaltigkeit dar, für die sie globale und lokale Chancen und Herausforderungen bieten, mit dem Ziel, Lösungen in den Bereichen Technologie, Management und soziale Verantwortung der Unternehmen zu finden.

ITALGRANITI GROUP beabsichtigt, direkt und indirekt zur Verfolgung dieser Ziele beizutragen. Im Hinblick auf diese SDGs verpflichtet sich die Gruppe gegenüber ihren Stakeholdern, die durchgeführten Aktivitäten zu überwachen und deren quantitative und qualitative Auswirkungen

regelmäßig im Nachhaltigkeitsbericht zu beschreiben. Die entsprechenden Ziele sind auch zu Beginn jedes Kapitels in diesem Dokument zusammengefasst. In Abschnitt 10 („Ziele und Programme“) werden dagegen die Zukunftspläne des Unternehmens dargelegt.

04.



Unternehmen

Unter den großen italienischen Keramikunternehmen zeichnet sich die ITALGRANITI GROUP durch ihre Solidität, Zuverlässigkeit, Innovation und Umweltfreundlichkeit aus. Die Expansion, die das Unternehmen in den letzten Jahren erfahren hat, wurde durch beträchtliche Investitionen unterstützt, um sich mit der neuesten Produktionstechnologie auszustatten.

Die Gruppe verfügt heute über 4 Marken und rund 250 Mitarbeiter, produziert und vermarktet 6 Millionen m² Material pro Jahr und exportiert 80 % davon. Zwischen 2019 und 2021 investiert sie 25 Millionen Euro, davon 8 Millionen Euro in 4.0-Technologien.

Investitionen und ein starker Fokus auf die Umwelt haben es ermöglicht, eine Nachhaltigkeitsstrategie zu verwirklichen und die Werte, Grundsätze und Verpflichtungen, die die Gruppe seit drei Generationen aufrechterhält, ans Licht zu bringen.

04.1 Territorialer Kontext

Die ITALGRANITI GROUP hat ihren Sitz in Italiens wichtigstem Keramikbezirk, der weltweit für seine Innovationsfähigkeit sowie für die Qualität und das Design seiner Produkte bekannt ist und dessen historische, künstlerische und kulturelle Exzellenz es verdient, verteidigt und gefördert zu werden; es ist die Heimat der Mitarbeiter und des Managements der Gruppe, die sich verpflichtet

fühlen, ihre Umweltauswirkungen über die bereits restriktiven gesetzlichen Anforderungen hinaus zu reduzieren. Die ITALGRANITI GROUP arbeitet kontinuierlich mit Universitäten, Ausbildungseinrichtungen, Verbänden und Institutionen zusammen, um den sozialen und kulturellen Wert des Gebiets zu steigern und seine Umwelt und Landschaft zu schützen.

“Kontinuierliche Investitionen in Technologie sind ein Impuls für eine zunehmend nachhaltige Entwicklung. Als gemeinnütziges Unternehmen wollen wir einen positiven Einfluss auf die Region haben, in der wir geboren wurden und in der wir tätig sind”.

Gesamtinvestitionen

25 Mio. €

In Technologien 4.0

8 Mio. €





Größe des Werksgeländes

145.000 m²

Überdachte Fläche

35.000 m²

04.2 Standorte

Werk in San Martino in Rio

Das seit 1994 aktive Werk in San Martino in Rio (RE) ist eine moderne Produktionsstätte mit einer Fläche von 145.000 m², von denen 35.000 überdacht sind. Im Werk laufen drei völlig unabhängige Produktionslinien, welche jährlich rund 6 Mio. m² hochwertiges Feinsteinzeug herstellen. Die beträchtlichen Investitionen in 4.0-Technologien in den letzten

Jahren haben die Effizienz und Nachhaltigkeit von Prozessen erhöht, was sich auch erheblich auf die Produktleistung ausgewirkt hat. Im Laufe des Jahres 2022 wird die Gruppe mit der Verdoppelung des Produktionsstandorts beginnen; diese weitere Großinvestition wird die Leistung und die Gesamteffizienz des Werks erheblich steigern.

Lager und Logistik

Die Gruppe verfügt über drei Lager mit einer Gesamtfläche von ca. 83.000 m², die alle mit einem hochgradig computerisierten Logistikmodell ausgestattet sind, um die Aufteilung der Ladungen und den ein- und

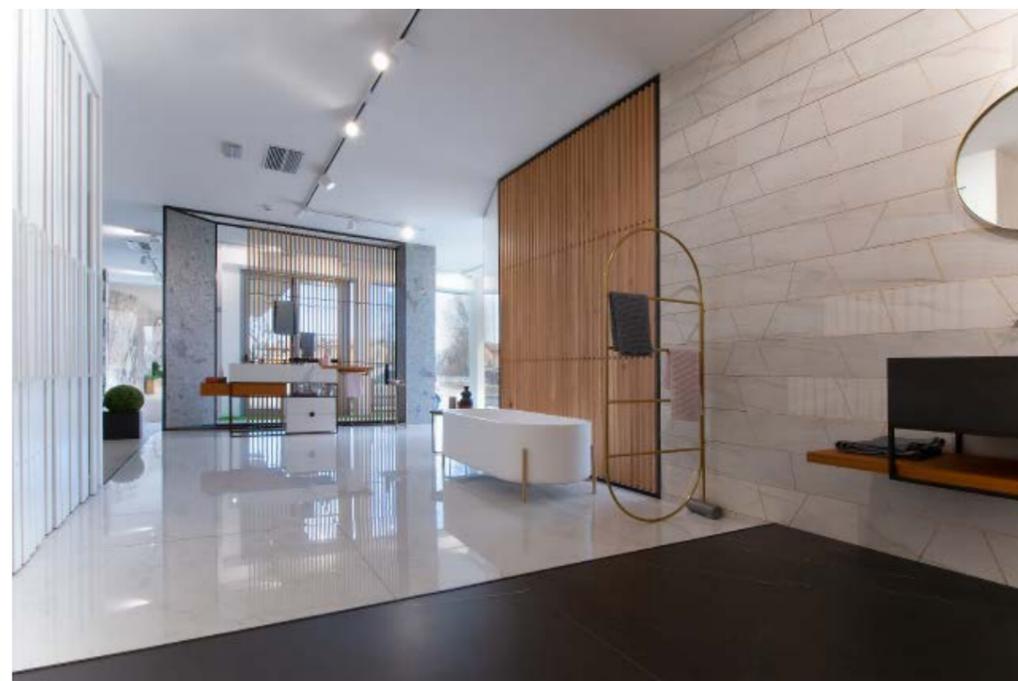
ausgehenden Verkehr effizient zu gestalten. Spezielle interne Shuttles holen die Aufträge mit vollständig optimierten Fahrten ab, wodurch die Anzahl der Lkws, die in die Lagerbereiche einfahren, reduziert wird.



Headquarter

Der Hauptsitz der ITALGRANITI GROUP befindet sich in Formigine (Mo) und beherbergt die Kollektionen der vier Marken der Gruppe. Der Showroom ist der Treffpunkt und Austauschpunkt zwischen dem Unternehmen

und seinen Partnern, ein multifunktionaler Raum, in dem man die Vielfalt der Materialien, Farben und Technologien für Architektur und Landschaftsgestaltung erleben kann.



Milano Flagship Store

Der 2018 im Herzen des Designviertels Brera in der Via Statuto eröffnete Showroom in Mailand, der von den Architekten Andrea Parisio und Giuseppe Pezzano entworfen wurde, zeugt von der Dynamik einer Gruppe, die seit mehr als 20 Jahren ein führender Akteur im Keramiksektor ist und mit Architekten und Innenarchitekten in der ganzen Welt zusammenarbeitet.

Als prestigeträchtiges Schaufenster für keramische Oberflächen, die Lebenskultur und technische Exzellenz zu vereinen vermögen, macht der neu renovierte Ausstellungsraum die Leidenschaft und das Know-how spürbar, die die unermüdliche Forschungstätigkeit der Gruppe beflügeln, die seit jeher von großem ästhetischen Feingefühl und immer neuen Spitzentechnologien getragen wird.



04.3 Marken

ITALGRANITI GROUP produziert und vertreibt weltweit eine breite Palette von keramischen Oberflächen, die die ästhetische Kultur des Made in Italy und die stilistische Exzellenz, die von Top-Architekten und Innenarchitekten gefordert wird, am besten repräsentieren. Mit ihren vier Marken bietet die Gruppe ein umfassendes Angebot an Optiken, Formaten, Stärken, Oberflächen und Zubehör.



ITALGRANITI GROUP

 **ITALGRANITI**
INTERIOR & ARCHITECTURAL SURFACES

Italgraniti ist in der ganzen Welt ein Synonym für Hochleistungs-Feinsteinzeug. Durch die Verarbeitung hochwertiger Rohstoffe entstehen keramische Projekte, die in der Lage sind, die vielfältigen wohnungspolitischen, architektonischen und symbolischen Bedürfnisse einer sich ständig weiterentwickelnden Welt zu interpretieren. Die Kollektionen von Italgraniti umfassen alle ästhetischen Looks, Formate, Stärken und Ausführungen und können in Lösungen umgesetzt werden, die hohe technische Qualitäten mit hohem ästhetischen Gehalt verbinden.

OPEN[®]
REWRITING OUTDOOR SURFACES

OPEN bezieht sich auf ein Projekt für technisches Feinsteinzeug für Bodenbeläge im Außenbereich mit einer Extra-Stärke von 20 mm. Konzipiert für die Gestaltung von Gartenanlagen und alle Mehrzweckbereiche im Freien, die höchste Festigkeit und Sicherheit erfordern. OPEN bietet raffinierte Materialinspirationen und garantiert maximale Flexibilität bei der Installation für große öffentliche Umgebungen und fortschrittliche Wohnkontexte.

ITALSTONE[®]
UNLIMITED SURFACE

Italstone ist die Marke für große 12 mm starke Platten, die sich ideal für Arbeitsplatten eignen. Die Marke bietet Planern, Architekten und Designern technische Exzellenz und maximale Ausdrucksfreiheit: szenische Oberflächen - in den Stärken 6, 12 und 20 mm -, die dazu dienen, Umgebungen zu schaffen, in denen Arbeitsplatten und Einrichtungsgegenstände perfekt mit Boden- und Wandbelägen harmonieren.

 **IMPRONTA**
SUPERIOR ITALIAN PORCELAIN

Seit 1975 ist die Marke Impronta ein Bezugspunkt für alle, die auf der Suche nach Oberflächen aus Feinsteinzeug sind, um Wohn- und Geschäftsräume mit hohen technischen und ästhetischen Qualitäten zu schaffen. Der Erfolg der Marke beruht auf einer großartigen Keramikkultur und der Fähigkeit, die Bedürfnisse von Spitzenkräften zu erfüllen - und oft sogar zu antizipieren.

04.4 Digitale Transparenz

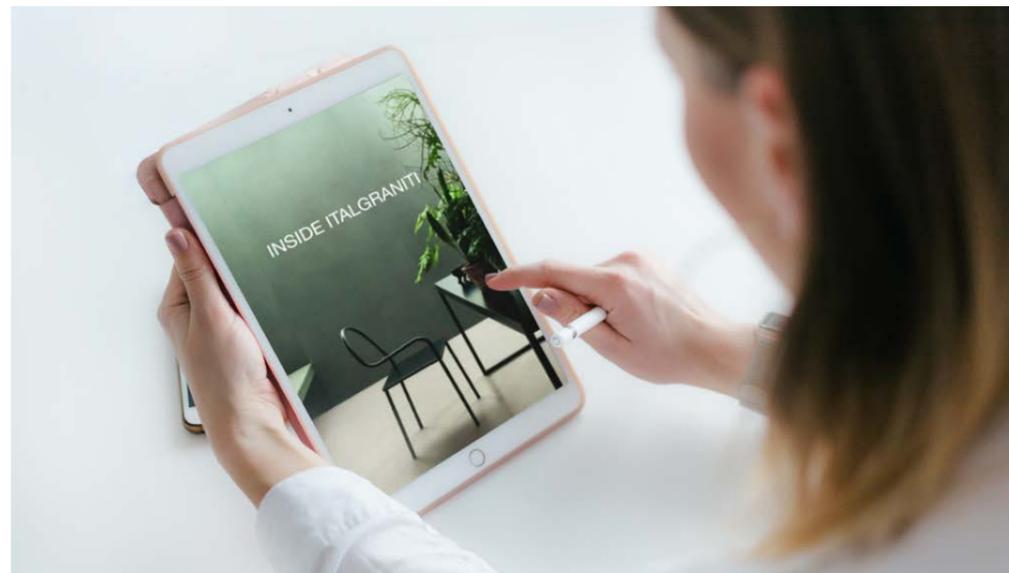
Die digitale Revolution hat der Mehrheit der Weltbevölkerung einen noch nie dagewesenen Zugang zu Informationen verschafft. Digitale Tools sind daher auch Transparenzmittel, denn sie ersetzen Vermittler durch Schnittstellen, die immer funktionsfähig, immer besser gestaltet

und immer informationsreicher sind. Mit Blick auf diese Transparenz wurde 2021 das Portal Inside eingeführt und das Unternehmen trat Ongreening® bei, einer Plattform für nachhaltige Materialien.

Portal Inside

Inside ist das dem Vertriebsnetz der Gruppe gewidmete Webportal, eine auch von Mobiltelefonen aus stets zugängliche Plattform, auf der Sie die Verfügbarkeit von Produkten prüfen, Bestellungen aufgeben und deren Status abfragen, damit zusammenhängende

Dokumente herunterladen und sich über die neuesten Marketing-Tools auf dem Laufenden halten können. Inside bietet Zugang zu wichtigen Informationen, um besser arbeiten zu können und den Kunden genaue und zeitnahe Antworten zu geben.



Ongreening

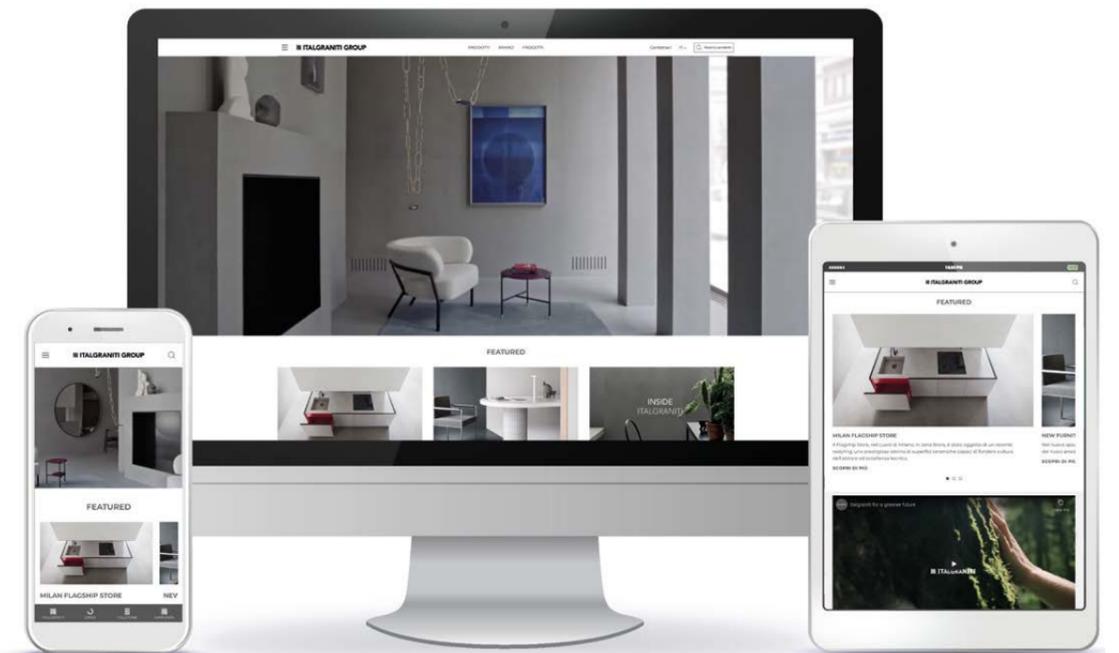
Ongreening.com ist ein unabhängiges Portal, das 2014 gegründet wurde und sich an Fachleute für grünes Bauen und Nachhaltigkeit wendet, die täglich von Tausenden von Architekten, Designern und Beratern genutzt werden. Ongreening bietet detaillierte Informationen

über die Konformität und den Beitrag der Produkte der ITALGRANITI GROUP zu den wichtigsten Nachhaltigkeitszertifizierungssystemen für Gebäude (LEED®, BREEAM®, WELL™ und andere).

Neue Website

Im Jahr 2021 wurde außerdem eine neue Homepage der Gruppe geplant. Die neue Benutzeroberfläche bietet ein intuitiveres und angenehmeres Browsing-Erlebnis, mit viel mehr Text- und Bildinhalten, sowohl für den Unternehmensbereich als auch für die Marken und ihre Produkte. Die Möglichkeit,

eine große Anzahl aktueller Dokumente (Kollektionskataloge, technische Handbücher, Spezifikationen, Pressemitteilungen und thematische Dossiers) herunterzuladen, trägt dazu bei, transparente Beziehungen zu allen an der Gruppe und ihren Marken Interessierten aufzubauen.



05.



Produkte

ITALGRANITI GROUP wird aufgrund der hohen technischen und ästhetischen Leistungen ihres durch die Auswahl und Verarbeitung von Rohstoffen höchster Qualität gewonnenen Feinsteinzeugs Made in Italy auf internationaler Ebene sehr geschätzt. Die verschiedenen Kollektionen interpretieren die vielfältigen Anforderungen einer immer anspruchsvolleren internationalen Kundschaft, auf die sie funktionale und designorientierte Antworten bieten.

05.1 Feinsteinzeug von ITALGRANITI GROUP

Die industriellen Lösungen der Gruppe sind das Ergebnis von fast einem halben Jahrhundert an Erfahrung und Forschung. Modernste Anlagen und rationelle, zuverlässige Verfahren ermöglichen es uns, keramische Oberflächen auf höchstem Qualitätsniveau herzustellen.

Feinsteinzeug besteht nur aus natürlichen Rohstoffen, die bei über 1.200 °C gebrannt werden, um ihnen die notwendige Festigkeit zu verleihen. Es muss nicht nachbehandelt werden (z. B. ist weder eine Lackierung noch eine Behandlung mit Schutzharzen erforderlich), setzt keine flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in die Umwelt frei und enthält keine

giftigen Stoffe. Die keramischen Oberflächen der Gruppe sind sichere, hypoallergene und hochhygienische Materialien, da sie praktisch keine Porosität aufweisen, was bedeutet, dass sie keinen Schmutz unter die Oberfläche dringen lassen und Bakterien, Schimmel, Pilzen und schlechten Gerüchen einen unwirtlichen Nährboden bieten.



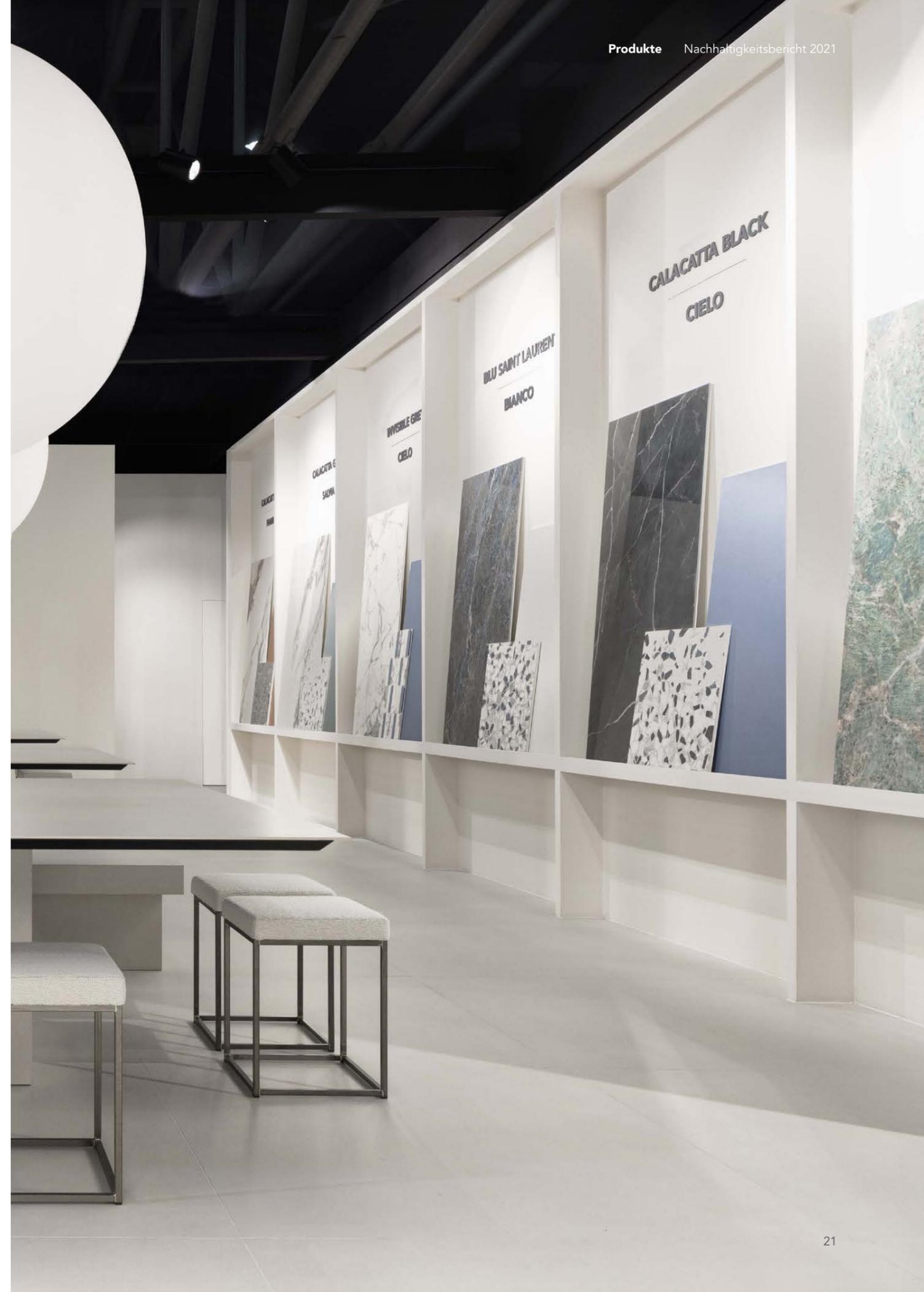
- 160x320 45x90
- 120x280 22,5x90
- 120x120 60x60
- 80x160 30x60
- 80x80 20x60
- 60x120 15x60
- 40x120 10x60
- 30x120 10x55
- 20x120 10x30
- 40x80



- 6 mm
- 9 mm
- 12 mm
- 20 mm



- StrideUp
- RealUp

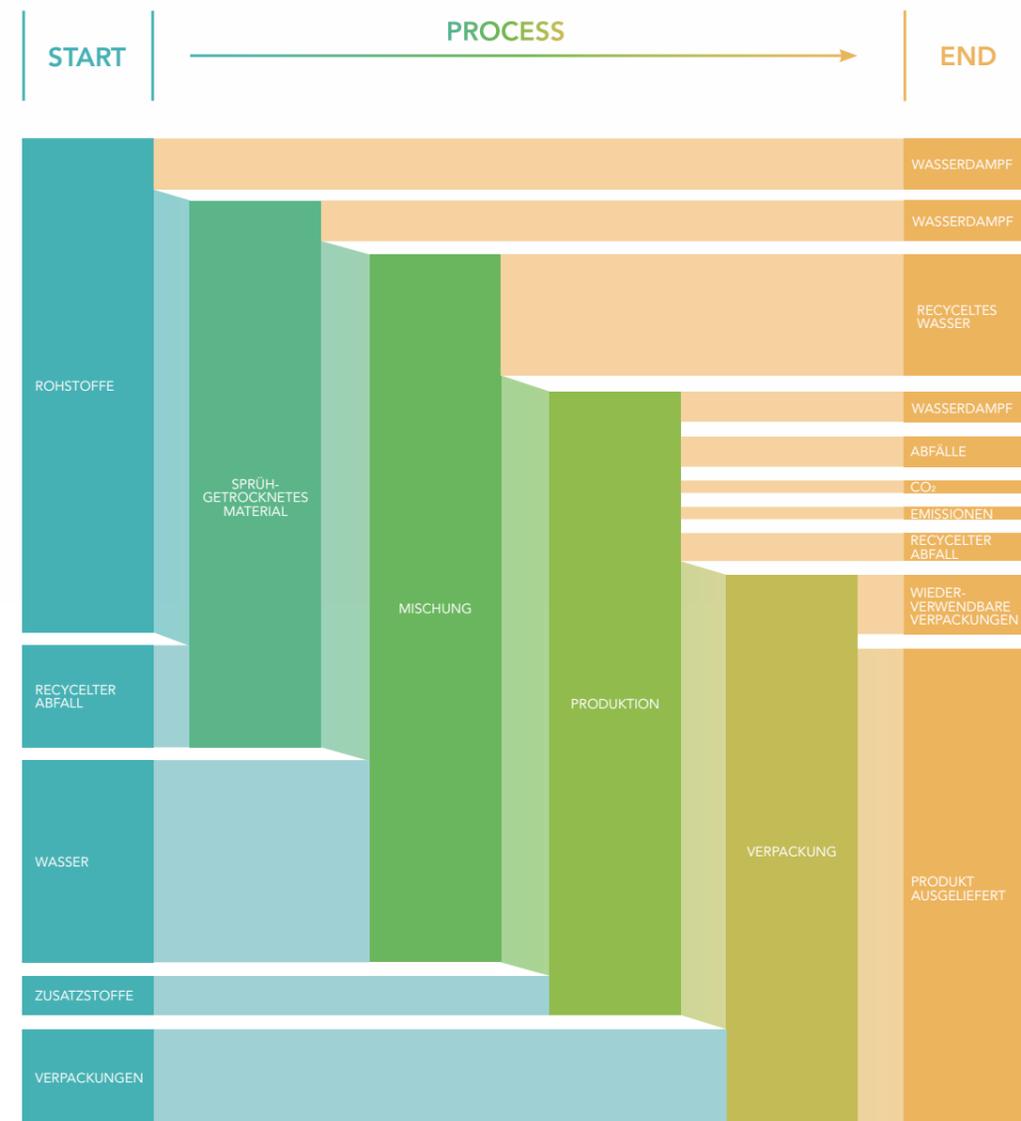


Massenstrom

Das Diagramm stellt den Massenfluss des Produktionsprozesses dar, der das Rohmaterial in das Endprodukt umwandelt.

ITALGRANITI GROUP hat mit den qualifiziertesten Lieferanten zusammengearbeitet, um Produkte und Prozesse mit geringeren Umweltauswirkungen zu entwickeln. Für den unten beschriebenen Prozess wird eine beträchtliche Menge Wasser benötigt, das aus artesischen

Brunnen stammt. Nach dem Gebrauch wird das gesamte Wasser wiederverwendet, um durch Verdunstung verursachte Verluste zu verringern. Die verwendeten Hilfsstoffe stellen die besten Lösungen für die Industrie dar und greifen mit viel geringeren Mengen als andere Ressourcen in den Prozess ein.



Recycling von Wasser und Produktionsabfällen



ITALGRANITI GROUP gewinnt 100 Prozent des im Produktionsprozess verwendeten Wassers zurück und recycelt die Produktionsabfälle fast vollständig. Dieser wichtige Meilenstein erforderte beträchtliche Investitionen, die im Hinblick auf die zunehmende ökologische Nachhaltigkeit als unerlässlich angesehen wurden.

Verpackung

Die Tabelle zeigt die von der ITALGRANITI GROUP verwendeten Verpackungsmaterialien.

Werte in Tonnen

VERPACKUNG	2020	2021
Legno (Holz)	2.448	3.152
Karton	240	320
Wärmeschrumpffolie	190	220
Umreifungsbänder	70	120
Total	2.948	3.812
KPIs (Verpackung / Produktion)	2,5 %	2,4 %

Alle in der Tabelle beschriebenen Komponenten sind recycelbar. Holz und Karton machen 91 % der gesamten Verpackungen aus. Die Kartons werden an Ort und Stelle gestanzt und bedruckt, so dass der Abfall auf Null reduziert wird und die Standardformate verringert werden.



05.3 Produkt-Zertifizierungen

Unsere Produkte sind nach den höchsten Qualitäts-, Sicherheits- und Umweltstandards auf dem Markt zertifiziert.



EPD

Die EPD (Environmental Product Declaration - Umweltproduktdeklaration) ist ein kurzes Dokument, das das Umweltsleistungsprofil unseres Produkts beschreibt und es uns ermöglicht, objektive, vergleichbare und glaubwürdige Informationen in dieser Hinsicht zu übermitteln, ohne Bewertungskriterien, Vorzugswerte oder einzuhalten Mindestwerte

zu nennen; es ermöglicht denjenigen, die es konsultieren, eine bewusste und korrekt informierte Wahl zu treffen. In diesem Jahr hat die ITALGRANITI GROUP ihre Aktivitätsdaten auf www.environdec.com veröffentlicht, der Website des International EPD System, dem weltweit ersten und am längsten bestehenden EPD-Programm.



LEED-ZERTIFIZIERUNG

Die Produkte der ITALGRANITI GROUP erfüllen die Anforderungen der LEED-Zertifizierung. Die LEED-Credits geben allen interessierten Parteien die notwendigen Instrumente an die Hand, um die Auswirkungen eines Gebäudes im Hinblick auf die ökologische Nachhaltigkeit objektiv zu berechnen. Das System beruht darauf, dass für jede der Anforderungen, die die Umweltverträglichkeit eines Gebäudes kennzeichnen, Punkte vergeben werden, die in ihrer Summe das erreichte Zertifizierungs-niveau

ergeben: Je höher dieses ist, desto größer ist der Wettbewerbswert des Gebäudes auf dem Markt. Unsere Produkte setzen keine giftigen Stoffe frei, tragen nicht zum Wärmeinseleffekt bei und verlassen ein Werk mit einem zertifizierten Umweltmanagementsystem. Für ihre Herstellung wird ein zertifizierter Anteil von mehr als 20 Prozent recyceltem Material (Pre-Consumer-Material) verwendet. Diese Zertifizierung wurde von Bureau Veritas Italia S.p.A. ausgestellt.



CCC-ZERTIFIZIERUNG

Die CCC-Kennzeichnung wird durch eine chinesische Verordnung geregelt, die bescheinigt, dass die Produkte der ITALGRANITI GROUP die geringstmögliche natürliche Radioaktivität für Baumaterialien aufweisen, die sogar niedriger ist als die natürliche Radioaktivität von Granit. Die CCC-Zertifizierung erfolgt nach einer Gegenprobe, die von zwei verschiedenen Labors an derselben Probe

durchgeführt wird, und einem Audit durch die Zertifizierungsstelle, das garantiert, dass die zertifizierten Produkte das Kriterium erfüllen. Das CCC-Label teilt die Produkte in zwei Klassen ein: A und B. Alle Produkte der ITALGRANITI GROUP gehören zur Klasse A, der sichersten Klasse, die für den Gebrauch an allen Orten geeignet ist, auch an öffentlichen Orten (wie Schulen und Kindergärten).

Produkt-Zertifizierungen



CE-KENNZEICHNUNG

Das CE-Zeichen garantiert die Produktsicherheit. Ein CE-gekennzeichnetes Produkt entspricht allen Sicherheits- und Verbraucherschutzparametern der entsprechenden europäischen Richtlinie. Die CE-Kennzeichnung wird durch das Bestehen von Labortests und die Einreichung eines

technischen Dossiers, in dem die Leistung der geprüften Produkte beschrieben wird, gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (bekannt als CPR-Verordnung) und der harmonisierten Norm UNI EN 14411 („Keramische Fliesen - Definitionen, Klassifizierung, Merkmale und Kennzeichnung“) vergeben.



NF UPEC-ZERTIFIZIERUNG

Es handelt sich um ein französisches Qualitätszeichen, das auf der Grundlage von Prüfungen nach der europäischen Norm EN 14411 und den Technischen Berichten des CSTB vergeben wird. Jedem Artikel wird eine

Klassifizierung zugewiesen, die seine Eignung für die Installation in den verschiedenen Zielumgebungen angibt. Die zertifizierten Produkte und ihre Klassifizierungen sind im Zertifikat angegeben.



CERAMICS OF ITALY

Ceramics of Italy ist das institutionelle und sektorale Markenzeichen, das die Unternehmen der italienischen Keramikindustrie weltweit vertritt und fördert. Seit fast vierzig Jahren fördert sie das Image und die Inhalte der italienischen Keramikindustrie auf ausländischen Märkten: Ceramics of Italy ist eine Synthese aus Tradition, Qualität, Innovation und Kreativität. Als institutionelles Image der italienischen Keramikindustrie, schützt und verbreitet dieses Markenzeichen den Bekanntheitsgrad der Mitgliedsunternehmen der Confindustria Ceramica und die Verwendung ihrer Produkte durch Messen, Promotions- und Werbekampagnen und die institutionelle Beteiligung an kommerziellen, kulturellen und Image-Initiativen, die darauf abzielen, die Tätigkeit der einzelnen Unternehmen auf den internationalen Märkten zu stärken.

Ceramics of Italy repräsentiert den Willen der italienischen Keramikfliesenindustrie, in Italien und im Ausland einen neuen Wert der Fliese zu verbreiten und zu fördern: nicht mehr ein Produkt für die Bauindustrie, sondern ein Bezugspunkt für Stil und Kreativität bei der Entwicklung einer neuen Wohnkultur Made in Italy. Die italienische Keramikfliesenindustrie kennzeichnet mit der Marke Ceramics of Italy jene Materialien, die sich durch ein hohes Design auszeichnen und in der Lage sind, Lebensräume zu qualifizieren. Sie sind das Ergebnis moderner Technologien, die unter größter Rücksichtnahme auf die Umwelt produziert werden, mit einem großen Augenmerk auf die Sicherheit am Arbeitsplatz und der ständigen Suche nach einer Optimierung der eingesetzten Ressourcen, entsprechend den höchsten Leistungsstandards.

Die Produktkennzeichnungen sind auf der Verpackung in der von den Zertifizierungsstellen vorgeschriebenen Weise korrekt angebracht. ITALGRANITI GROUP gewährleistet die vollständige Einhaltung der Norm ISO 14411 nicht nur in Bezug auf die technischen Leistungen, sondern auch auf die Etikettierung, die nützliche Informationen zur Erkennung der Produktqualität enthält. Von grundlegender Bedeutung ist die CE-Kennzeichnung, die sich aus der Bauproduktenrichtlinie ergibt.

Bei den Audits der Zertifizierungsstellen für Sendungen nach Übersee wurden nie Anomalien oder Nichtkonformitäten bei Verpackung, Kennzeichnung und Etikettierung festgestellt. Im Laufe der Jahre hat es nie Beschwerden oder Nichtkonformitäten gegeben, die durch produktbezogene Gesundheits- und Sicherheitsprobleme verursacht wurden. Es gab auch keine Beschwerden über fehlerhafte kommerzielle Mitteilungen.

05.4 Supply chain

Die sorgfältige Auswahl der Lieferanten auf der Grundlage ihrer Qualifikation ist ein Eckpfeiler der Unternehmensstrategie.

zu einer Benefit-Gesellschaft, werden auch die Lieferanten im Hinblick auf ihre soziale Verantwortung analysiert.

Nach der Aufnahme in die Lieferkette der Gruppe wird die Leistung der Lieferanten in Bezug auf Produktqualität, Service, Umweltschutz sowie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz systematisch überwacht. Seit diesem Jahr, mit der Entwicklung der Gruppe

Das Engagement der ITALGRANITI GROUP für die Förderung der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit geht über die Grenzen des Unternehmens hinaus und umfasst die gesamte Lieferkette. Zu diesem Zweck wurden die folgenden Ziele festgelegt:

- Waren und Dienstleistungen von Lieferanten kaufen, die aktiv eine Politik der Integration und Vielfalt verfolgen und einen konkreten Ansatz zur Bekämpfung jeglicher Art von Ausbeutung von Menschen haben
- Die Umweltvorschriften einhalten, einschließlich der internationalen Verpflichtungen zum Klimawandel und zur nachhaltigen Entwicklung, z. B. zur Verringerung der CO₂-Emissionen und zum Schutz der Biodiversität
- Lieferanten den Vorzug geben, die in ihrem Unternehmen ethische und nachhaltige Praktiken eingeführt haben
- Förderung des Bewusstseins für die Bedeutung der Nachhaltigkeit bei den Partnern in der Lieferkette und Ermutigung zur Einführung nachhaltiger Praktiken
- Vermeidung der Verwendung von potenziell umweltschädlichen Produkten, wenn eine weniger schädliche Alternative verfügbar ist
- Verringerung von Abfällen und des Verbrauchs nicht erneuerbarer Ressourcen, in dem wir verschwenderische Praktiken in internen und externen Abläufen identifizieren und nach Möglichkeit beseitigen, wobei wir den Gütern den Vorrang geben, die den größten Nutzen für die Kreislaufwirtschaft bringen
- Förderung der Beschaffung von Materialien, Produkten und Dienstleistungen von lokalen Märkten.

Um diese Ziele zu erreichen, wurde ein Prozess der Umschulung und ständigen Überwachung der gesamten Lieferkette eingeleitet.

06.



Governance

Die Gruppe, die seit drei Generationen als Familienunternehmen geführt wird, ist in der Region Emilia verwurzelt, wo sie weiterhin in Forschung, Produkt- und Prozessqualität und die besten verfügbaren Technologien investiert und sich dabei von denselben Werten leiten lässt, die sie vor fünfzig

Jahren eingeführt hat: Schönheit, technische Exzellenz, Leidenschaft und Verantwortung. Dank dieser Werte und des von ihnen inspirierten Ethikkodexes ist das Unternehmen in der Lage, den Veränderungen und den ständigen Anforderungen des Marktes bestmöglich zu begegnen.

06.1 Unternehmensstruktur und Organe

MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS

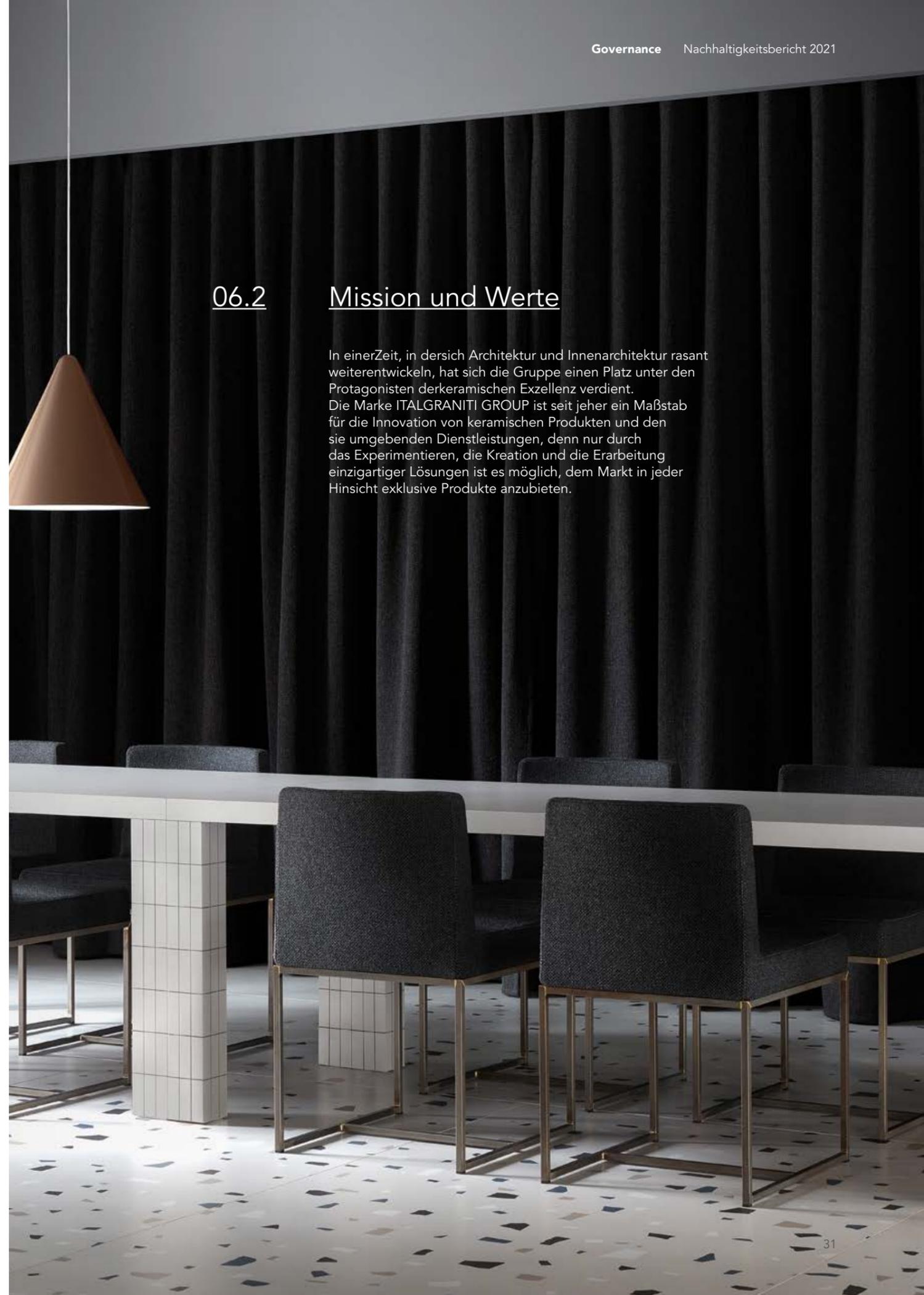
Dante Giacobazzi	Präsident und rechtlicher Vertreter des Unternehmens
Francesco Maturo	Geschäftsführer
Elisa Giacobazzi	Geschäftsführerin
Giuseppe Pifferi	Geschäftsführer

MITGLIEDER DES PRÜFUNGSAUSSCHUSSES

Cristina Corradi	Präsident des Prüfungsausschusses
Chiara Baraldi	Vorsitzende
Piermaria Covati	Vorsitzender
Federico Fiorcari	Stellvertretender Vorsitzender
Riccardo Vandini	Stellvertretender Vorsitzender

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

BDO Italia S.p.A



06.2 Mission und Werte

In einer Zeit, in der sich Architektur und Innenarchitektur rasant weiterentwickeln, hat sich die Gruppe einen Platz unter den Protagonisten der keramischen Exzellenz verdient. Die Marke ITALGRANITI GROUP ist seit jeher ein Maßstab für die Innovation von keramischen Produkten und den sie umgebenden Dienstleistungen, denn nur durch das Experimentieren, die Kreation und die Erarbeitung einzigartiger Lösungen ist es möglich, dem Markt in jeder Hinsicht exklusive Produkte anzubieten.

“Als Wohltätigkeitsverein müssen wir den Nutzen für die Menschen und die Gemeinschaft, der wir angehören, sowohl in wirtschaftlicher als auch in soziokultureller Hinsicht maximieren“.



06.3 Integrierte Unternehmenspolitik

Die Gruppe verfolgt eine Politik, die vier wichtige Managementbereiche systematisch und strategisch integriert: soziale Verantwortung, Prozess- und Produktqualität, Umweltschutz sowie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz.

Soziale Verantwortung der Unternehmen

Die ITALGRANITI GROUP sieht die Grundsätze der sozialen Verantwortung von Unternehmen als eine strategische Weiterentwicklung ihrer traditionellen Rolle als Wirtschaftsakteur. CSR fördert ein innovatives regeneratives Wirtschaftsmodell, das neben dem Gewinn auch positive und nachhaltige

Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Biosphäre gewährleistet. In diesem Sinne ist die Gruppe zu einer Benefit-Gesellschaft geworden, die in ihrer Satzung das grundlegende Ziel verankert hat, ein sozial verantwortliches und am Gemeinwohl orientiertes Verhalten zu verfolgen.

Alle Mitarbeiter sind aufgerufen, diese Ziele zu teilen und zu verfolgen:

- Die Einbeziehung aller interessierten Parteien (Stakeholder), um konstruktive Beziehungen zu den an der Unternehmenstätigkeit Beteiligten zu pflegen
- Ethische Führung der Unternehmensgeschäfte, um den Ruf der Gruppe zu wahren und sie vor Maßnahmen der Aufsichtsbehörden zu schützen, die zu Geldbußen und strafrechtlichen Sanktionen führen könnten
- Wahrung der Interessen der Investoren und der Gemeinschaft
- Durchführung von Initiativen und Projekten zum gemeinsamen Nutzen auf verantwortungsvolle, nachhaltige und transparente Weise.

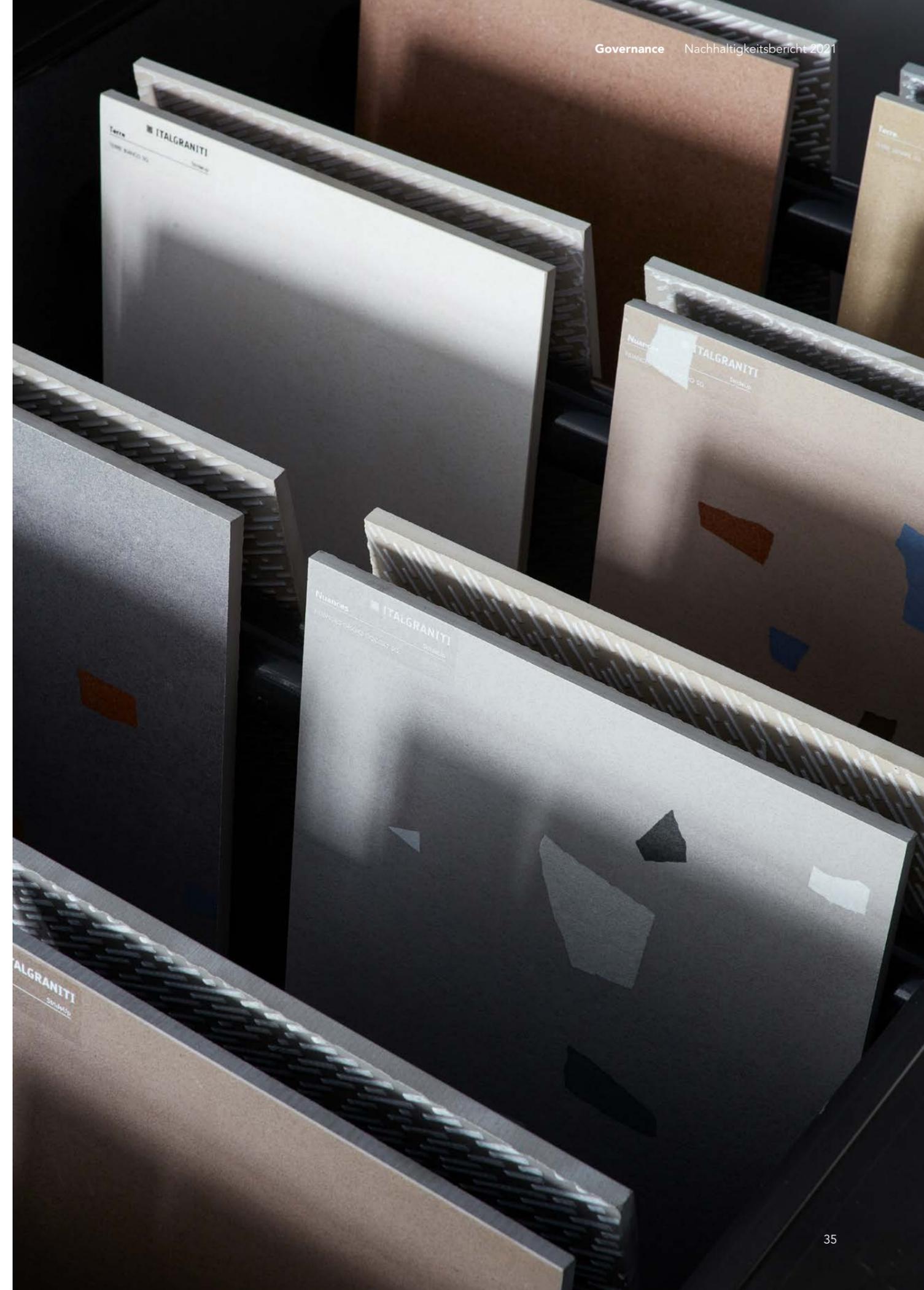
Qualität der Produkte

Qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen sind die beste Strategie, um Kunden zufrieden zu stellen und zu binden und um weiter zu wachsen und dabei die geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Diese Strategie beinhaltet notwendigerweise nachhaltige Produkt- und Prozessinnovationen und den Einsatz der besten verfügbaren Technologien.

Die Leitung der Gruppe beabsichtigt, die Erneuerung auf allen Ebenen voranzutreiben, indem sie die Forschung und Entwicklung von immer leistungsfähigeren Produkten sowohl in ästhetischer als auch in technischer Hinsicht fördert und in Technologien und Produktionsanlagen investiert, die zuverlässige und effiziente Prozesse garantieren.

Es folgt eine Auflistung aller Ziele, die alle Mitarbeiter teilen und verfolgen sollen:

- Hervorragende Produkte, um den Kunden mehr zu bieten als der Wettbewerb
- Einhaltung der Produktvorschriften, Gewährleistung der Sicherheit und eines angemessenen Umweltmanagements
- Kundenzufriedenheit in allen Aspekten der Geschäftsbeziehung: Produktqualität, Pünktlichkeit der Dienstleistung, Freundlichkeit, Zusammenarbeit und Fairness in den zwischenmenschlichen Beziehungen
- die Effizienz von Prozessen, die den Einsatz von Rohstoffen und Energie optimieren, um wirtschaftliche Margen zu gewährleisten, die für den Geschäftserfolg entscheidend sind
- Ständige Weiterbildung der Mitarbeiter, um sie auf dem höchsten Niveau der Kompetenz und des Bewusstseins zu halten, so dass sich jeder als Teil eines Teams fühlt, das nach Geschäftserfolg strebt
- Maximale Zusammenarbeit mit Lieferanten und Geschäftspartnern, um die gesamte Lieferkette zu verbessern und gemeinsames Wachstum zu ermöglichen
- Wirtschaftswachstum, um den Wohlstand und die Stabilität der Beschäftigung in der Gruppe zu sichern.



“Für die Gruppe ist die Bewahrung der natürlichen Ressourcen ein wichtiges Anliegen. Neben der Produktqualität konzentriert sich unsere Forschung und Entwicklung auch auf die Verbesserung der Umweltkennzahlen”.

Umwelt und Nachhaltigkeit

Im Zusammenhang mit den Aktivitäten der Gruppe und den daraus resultierenden Auswirkungen übernimmt die Gruppe Verantwortung für den Umweltschutz und die Nachhaltigkeit von Produkten und Produktionsprozessen. Die Unternehmensleitung betrachtet den Schutz der Umweltressourcen und die Bewältigung ihrer Probleme als eine der wichtigsten Prioritäten des Unternehmens. Der freiwillige Beitritt zur EMAS-Verordnung und die Aufrechterhaltung der ISO

14001-Zertifizierung stellen für die ITALGRANITI GROUP eine Möglichkeit dar, den Schutz und die Verbesserung der Umweltqualität in dem Gebiet, in dem sie tätig ist, zu bestätigen und zu fördern. Die Gesamtbilanz der EMAS-Umsetzung zeigt einen bedeutenden Einfluss auf die Forschung und Innovation von Produkten und Prozessen, mit konkreten Ergebnissen in Bezug auf Umweltverbesserungen und eine Stärkung des Images und der Wettbewerbsfähigkeit der Gruppe auf dem Markt.

Es folgt eine Auflistung aller Ziele, die alle Mitarbeiter teilen und verfolgen sollen:

- Sorgfältige Bewertung der Umweltauswirkungen von Tätigkeiten und Produkten, um die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um sie zu verringern oder, wenn möglich, zu beseitigen, wobei dem Verbrauch von Energie und natürlichen Ressourcen, den Emissionen in die Atmosphäre, der Abfallerzeugung, der Lärmbelästigung und der Einleitung von Brauchwasser besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden muss
- Den Kontext zu bewerten, in dem die Gruppe tätig ist, auch im Hinblick auf die Erwartungen der Interessengruppen, mit denen sie einen konstruktiven Dialog aufnehmen möchte
- Bewertung potenzieller Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Umweltaspekten, die sich aus den Tätigkeiten, Verfahren, Produkten und Dienstleistungen der Gruppe ergeben
- Die uneingeschränkte Einhaltung der geltenden Vorschriften und Gesetze zu gewährleisten und im Falle von Kontrollen und Prüfungen mit den Behörden zusammenzuarbeiten
- Zuweisung geeigneter Zuständigkeiten und Behörden für die Planung und Durchführung von Umweltmaßnahmen
- Festlegung von Zielen und Ausarbeitung von Umweltprogrammen, die auf eine kontinuierliche Verbesserung ausgerichtet sind, wobei geeignete Indikatoren zur Messung der Erreichung der gesetzten Ziele und der Leistung der durchgeführten Maßnahmen zu verwenden sind
- Anwendung technischer Lösungen, die sich an der besten verfügbaren Technologie orientieren, sofern dies wirtschaftlich machbar ist.

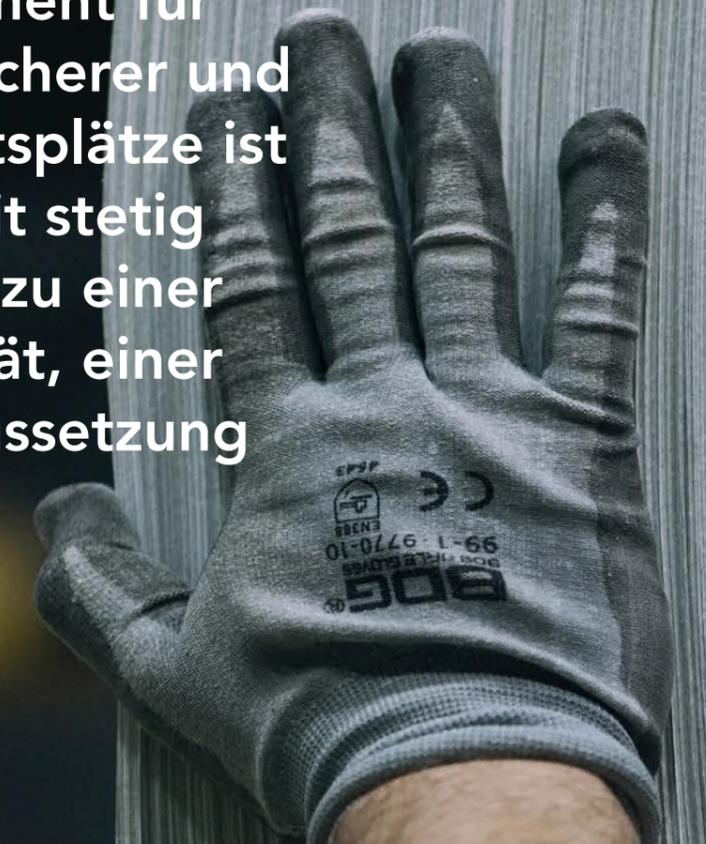
Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Das Management von Gesundheits- und Sicherheitsfragen am Arbeitsplatz ist eine der Prioritäten der ITALGRANITI GROUP, die sich für diese Fragen direkt verantwortlich fühlt und die Anforderungen der Norm ISO 45001 übernommen sowie Verfahren und Betriebsanweisungen ausgearbeitet hat, die vor drei Jahren zur Zertifizierung des Systems geführt haben.

Es folgt eine Auflistung aller Ziele, die alle Mitarbeiter teilen und verfolgen sollen:

- Sichere und gesunde Arbeitsbedingungen zu schaffen, um Unfälle, Verletzungen und arbeitsbedingte Krankheiten zu vermeiden
- Die systematische Bewertung der Risiken, die sich aus den verschiedenen Arbeitstätigkeiten ergeben können, und die Ergreifung der erforderlichen Maßnahmen, um diese Risiken zu beseitigen oder zumindest zu mindern
- Den Kontext zu bewerten, in dem die Gruppe tätig ist, auch im Hinblick auf die Erwartungen der Stakeholder, die als spezifische Verpflichtungen der Organisation verstanden werden
- Alle geltenden Arbeitsschutzvorschriften und -gesetze einhalten und bei Kontrollen mit den Behörden zusammenarbeiten
- Festlegung von Zielen und Programmen zur kontinuierlichen Verbesserung von Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, wobei geeignete Indikatoren zur Messung der Erreichung der gesetzten Ziele und der Leistung der durchgeführten Maßnahmen zu verwenden sind
- Die Beteiligung der Arbeitnehmer durch die Festlegung von Instrumenten für die Anhörung und Einbeziehung zu fördern.

“Unser Engagement für die Schaffung sicherer und gesunder Arbeitsplätze ist im Laufe der Zeit stetig gewachsen und zu einer obersten Priorität, einer absoluten Voraussetzung geworden”.



06.4 Risikoanalyse

Die Geschäftsleitung hat die Risikoanalyse systematisch auf alle Bereiche des Unternehmens ausgedehnt, einschließlich des Risikos von Straftaten, die unter das Gesetzesdekret Nr. 231/01 fallen. Zur Durchführung dieser Bewertungen wurde eine sehr weit gefasste Definition des Risikos (gemäß UNI 11230 - Risikomanagement) gewählt, die an die verschiedenen Bereiche des Unternehmens angepasst werden kann: Risiko ist die Gesamtheit der Möglichkeit eines Ereignisses und seiner Folgen für die Ziele.

Andere Kriterien werden für spezifischere Tätigkeiten verwendet, z. B. für die Bewertung von Gesundheits- und Sicherheitsrisiken

am Arbeitsplatz. Das Risiko ist nämlich ein probabilistisches Konzept: Es ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein bestimmtes Ereignis eintritt, das Schaden verursachen kann. Der Begriff des Risikos impliziert das Vorhandensein einer Gefahrenquelle (oder Bedrohung) und die Möglichkeit, dass sich diese in einen Schaden verwandelt. Betrachten wir die Möglichkeiten, bei denen sich Ungewissheit positiv auf die Ziele auswirken kann.

Risiken und Chancen können sich ergeben aus:

- Der Kontext der Gruppe
- Konformitätsverpflichtungen
- Die Erwartungen der Beteiligten.

06.5 Ethikkodex

Der Ethikkodex ist das Dokument, mit dem die ITALGRANITI GROUP ihre Verantwortung und ihr ethisch-soziales Engagement erklärt. Er enthält daher die Kriterien, die die Gruppe anwendet, um die Interessen der internen und externen Stakeholder zu verfolgen.

Die ITALGRANITI GROUP erkennt die Bedeutung der ethischen und sozialen Werte der Arbeit an: Sie verpflichtet sich daher zu einem soliden und verantwortungsvollen Management ihrer eigenen Aktivitäten und der ihrer Sozialpartner, mit Respekt für die Gemeinschaft, zu der sie gehört. Die Gruppe stützt sich bei ihrer Tätigkeit auf die Grundsätze der Fairness und der Transparenz bei der Übernahme von Risiken, sowohl gegenüber den Kunden als auch innerhalb des Unternehmens: In diesem Sinne wurde das System der Corporate Governance eingerichtet und umgesetzt.

Aus diesen Verpflichtungen ist der Ethikkodex entstanden, der folgende Ziele verfolgt:

- die grundlegenden ethischen Prinzipien der ITALGRANITI GROUP zu definieren
- Festlegung von Verhaltensregeln für die im Namen der Gruppe tätigen Personen
- Den Dialog, die Beteiligung und den Konsens zwischen diesen Akteuren zu fördern
- Die Grundlage für eine freiwillige Vereinbarung zur ethischen Regelung der Beziehungen zwischen der ITALGRANITI GROUP und ihren Stakeholdern aufzeigen
- Vertretung des grundlegenden Elements für die Annahme des Organisationsmodells gemäß Gesetzesdekret 231/2001 über die verwaltungsrechtliche Haftung von Einrichtungen.

06.6 Organisationsmodell gemäß ehem. Gesetzesdekret 231/01

Das Modell 231 ist ein organisiertes System von Dokumenten, Verfahren und Arbeits- und Kontrolltätigkeiten, das darauf abzielt, das Risiko der Begehung von Straftaten im Sinne des Gesetzesdekrets 231/2001 zu verhindern und zu verringern, das die Haftung von Einrichtungen für strafbare Handlungen regelt.

Die ITALGRANITI GROUP hat ein Organisations-, Verwaltungs- und Kontrollmodell mit einem doppelten Ziel eingeführt:

- sich vor den im Gesetzesdekret 231/01 vorgesehenen Sanktionen zu schützen.
- Ihr ethisches Verhalten zu formalisieren und auf ihre gesellschaftlichen Interessengruppen auszuweiten.

Eines der Ziele des Modells ist es daher, bei all jenen, die in sensiblen Prozessen tätig sind, ein Bewusstsein für den sozialen Wert des Modells selbst in Bezug auf den Zweck der Verhinderung von Verstößen und der Förderung der Einhaltung der in den verschiedenen Protokollen angegebenen Regeln, Rollen und Arbeitsmethoden zu schaffen.

Die Adressaten des Modells sind alle gesellschaftlichen Akteure der ITALGRANITI GROUP, insbesondere aber:

- Die Gesellschafter
- Die Vorstandsmitglieder
- Senior Management
- Arbeitnehmer, auch in Form von Zeitarbeitern
- Externe Mitarbeiter, d. h. Berater, Lieferanten, Unterauftragnehmer und alle Partner.

06.7 Missstandsaufdeckung (Whistleblowing)

Jeder, der von einem Verhalten Kenntnis erlangt, das nicht mit den Bestimmungen des Gesetzes, des Organisationsmodells gemäß Gesetzesdekret 231/01 oder des Ethikkodexes übereinstimmt, kann dies (auch anonym) dem internen Aufsichtsrat melden.

Es können Verhaltensweisen oder Unregelmäßigkeiten gemeldet werden, die der ITALGRANITI GROUP Schaden zufügen, wie z.B. begangene oder versuchte Handlungen und Unterlassungen, die der Gesundheit oder der Sicherheit der Arbeitnehmer, dem Image der Gruppe, den Finanzen, den Mitarbeitern und Nutzern schaden könnten, versuchte oder durchgeführte Korruptionshandlungen oder Verhaltensweisen von Dritten (wie Mitarbeitern, Lieferanten, Beratern usw.), die in denselben Bereich fallen. Die Berichte müssen auf genauen und kohärenten Fakten beruhen, und die Berichtswege dürfen nicht für andere Zwecke als den Schutz der Integrität der Gruppe genutzt werden.

Ein interner Meldeweg (gemäß der europäischen Richtlinie 2019/1937 über Whistleblowing) schützt Mitarbeiter, Lieferanten und Kunden, die Missstände innerhalb der Gruppe melden möchten. Dies ist eine wichtige Garantie für die Person, die Zeuge potenziell rechtswidriger Handlungen wird, da sie durch ihre Anonymität nicht Gefahr läuft, Opfer von Mobbing oder Diskriminierung jeglicher Art zu werden. Darüber hinaus ermöglicht der Whistleblowing-Kanal die frühzeitige Aufdeckung von Missständen und Verstößen, die Organisationen ohne ein wirksames Meldesystem häufig Schaden, auch finanzieller Art, zufügen; er ermöglicht auch die rechtzeitige Suche nach Lösungen, um einen möglichen Imageschaden zu vermeiden oder zu begrenzen.

“Das von uns gewählte Geschäftsmodell verbindet Unternehmen und Betriebe immer enger und verantwortungsvoller mit der Gesellschaft und der Umwelt”.

06.8 Benefit-Gesellschaft

ITALGRANITI GROUP ist offiziell eine Benefit-Gesellschaft. Es ist die natürliche Entwicklung des evolutionären Weges, den das Unternehmen seit einiger Zeit geht, um sein Nachhaltigkeitsprofil zu qualifizieren.

Der Vorstände und der gesamte Verwaltungsrat sind sich nämlich der Notwendigkeit eines regenerativen Wandels bewusst, der nur möglich ist, wenn die wirtschaftlichen, technologischen und fachlichen Ressourcen der Gruppe auf ein Geschäftsmodell ausgerichtet werden, das nicht nur Gewinne, sondern auch soziale und ökologische Vorteile bringt. Eine Benefit-Gesellschaft zu sein, bedeutet

auch, den Gemeinnutzen unter die Ziele der wirtschaftlichen Tätigkeit zu stellen: Es bedeutet, die positiven sozialen Auswirkungen auf die Menschen und die Umwelt zu verstärken, indem man verantwortungsbewusst, nachhaltig und transparent gegenüber Kunden, Mitarbeitern, Lieferanten und Geldgebern, der Zivilgesellschaft, der Umwelt und dem Gebiet, der öffentlichen Verwaltung und dem dritten Sektor handelt.

Als Wohltätigkeitsorganisation wird ITALGRANITI weiterhin tätig sein:

- Einführung nachhaltiger Industriestandards zur Verringerung der Umweltauswirkungen von Produktionsprozessen, Logistik und Lieferkette, auch durch Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen und kulturellen Forschungseinrichtungen
- Investitionen in die Rückgewinnung, Wiederverwendung und Einsparung von Energie und nicht erneuerbaren Rohstoffen
- Einführung von Organisations- und Managementmodellen, die die Rechte der Arbeitnehmer und ihr Wohlergehen schützen, auch mit dem Ziel, sie für die auf Unternehmensebene angenommenen Modelle verantwortlich zu machen
- Den Dialog mit den lokalen Gemeinschaften fortzusetzen, um nachhaltige Lebensstile und Initiativen für die soziokulturelle Entwicklung und den Umweltschutz zu fördern.

06.9 Unternehmenszertifizierungen

Die Gruppe hat die folgenden Zertifizierungen erhalten und behält sie bei.



EMAS-REGISTRIERUNG

Das System für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS) ist ein von der Europäischen Gemeinschaft geschaffenes freiwilliges Instrument, dem sich Organisationen (Unternehmen und öffentliche Einrichtungen) freiwillig anschließen können, um ihre Umweltleistung zu bewerten und zu verbessern und der Öffentlichkeit und anderen interessierten

Kreisen Informationen über ihr Umweltmanagement zur Verfügung zu stellen. EMAS ist eines der freiwilligen Instrumente, die im Rahmen des Fünften EU-Umwelt-Aktionsprogramm und hat als vorrangiges Ziel, zur Erreichung einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung beizutragen, wobei die Rolle und die Verantwortung der Unternehmen betont werden.



ISO 14001-ZERTIFIZIERUNG

Unter den am weitesten verbreiteten Umweltmanagementsystemen zeichnet sich das in der ISO 14001-Norm beschriebene System durch die Entwicklung und Umsetzung einer Politik, die die Organisation zur uneingeschränkten Einhaltung der (gesetzlichen) Vorschriften und zur freiwilligen Einhaltung

(Einhaltung zusätzlicher selbst auferlegter oder marktbedingter Anforderungen). Die Gruppe hat sich diesen Anforderungen unterworfen, um Regeln für ein wirksames Management in ihrem Organisationssystem zu schaffen oder zu integrieren, um ihre Leistung in Bezug auf wichtige Umweltaspekte kontinuierlich zu verbessern.



ISO 45001-ZERTIFIZIERUNG

Die Sicherheit der Mitarbeiter ist für ITALGRANITI GROUP wesentliche Anforderung und absolute Priorität, Sie zeigt sich in ihrem kontinuierlichen Engagement für die Verbesserung und Aktualisierung im Bereich Gesundheit und Schutz der Arbeitnehmer. Die Verbesserung des Verhaltens und der

Gesundheits- und Sicherheits des Unternehmens ist ein ständiges Ziel der Gruppe. Die Zertifizierung nach UNI ISO 45001 stärkt eine Unternehmenskultur, die Sicherheit nicht nur als gesetzliche Vorschrift, sondern als wesentlichen Bestandteil der Arbeitsprozesse betrachtet.



ISO 9001-ZERTIFIZIERUNG

Die ISO 9001-Zertifizierung ist eine international anerkannte Norm für die Schaffung, Einführung und Verwaltung eines Qualitätsmanagementsystems. Es handelt sich um eine anerkannte Zertifizierung als Grundlage für die Schaffung eines Systems, das die

Kundenzufriedenheit und eine kontinuierliche Leistungsverbesserung sicherstellt; es ist ein gültiges System, um den Kunden zu versichern, dass die von ihnen erwartete Qualität im Laufe der Zeit beibehalten und verbessert wird.

IPPC-OBSERVATORIUM - AIA

Die Europäische Union verabschiedete 1996 die erste Richtlinie über die integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (IVU), die inzwischen durch die Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen („IED“) ersetzt wurde. In Italien wurde diese Richtlinie mit dem Gesetzesdekret 46/2014 zur Änderung des Gesetzesdekrets 152/2006 umgesetzt, das die Regeln für die Erteilung, Aktualisierung und Überprüfung der integrierten Umweltgenehmigung (AIA) für die betreffenden Anlagen enthält.

Die Region Emilia-Romagna hat in Umsetzung der IED-Richtlinie die Reform des Regionalgesetzes 21/2004 (mit dem Regionalgesetz 9/2015 und dem Regionalgesetz 13/2015) gebilligt, die vorsieht, dass die Emilia-Romagna Umwelt- und Energiepräventionsagentur (ARPAE) die Verwaltungsfunktionen der „zuständigen Behörde“ wahrnimmt und sich selbst eine Rolle der Beratung und Koordinierung bei der Ausstellung von Anwendungsrichtlinien und dem Informationsaustausch vorbehält. Die IVU-Rechtsvorschriften beruhen auf drei grundlegenden Eckpfeilern:
1. Das integrierte Konzept, das bedeutet, dass bei den Genehmigungen die

Umweltauswirkungen in ihrer Gesamtheit berücksichtigt werden müssen, einschließlich der Emissionen in Luft, Wasser und Boden, des Abfallaufkommens, des Lärms, der Strahlung und der Erschütterungen, der Ressourcennutzung, der Energieeffizienz, der Unfallverhütung und der Wiederherstellung des Standorts nach der Stilllegung, mit dem Ziel, ein hohes Schutzniveau für die Umwelt als Ganzes zu erreichen;
2. BVT (Beste Verfügbare Techniken), auf die sich die Genehmigungsbedingungen stützen müssen;
3. Örtliche Bedingungen: Bei der Erteilung von Genehmigungen berücksichtigen die zuständigen Behörden die technischen Merkmale der Anlage, den geografischen Standort und die örtlichen Umweltbedingungen.
Die IPPC-Gesetzgebung sieht auch eine breite Beteiligung der Öffentlichkeit vor, da diese das Recht hat, sich am Entscheidungsprozess zu beteiligen und über die Folgen informiert zu werden; im Einklang mit den Grundsätzen des Aarhus-Übereinkommens sorgt die Region Emilia-Romagna für die Online-Veröffentlichung der Genehmigungen der regionalen Zuständigkeit und die Veröffentlichung der regelmäßigen Berichte der Anlagenbetreiber und der Berichte über die von ARPAE durchgeführten Inspektionen.



ECOVADIS-ZERTIFIZIERUNG: NACHHALTIGKEITSBEWERTUNG

EcoVadis zielt darauf ab, die Umwelt- und Sozialpraktiken von Unternehmen zu verbessern, in dem der Einfluss globaler Logistikketten genutzt wird. Sie ist eine der führenden internationalen Bewertungsplattformen für ökologische Nachhaltigkeit und betreibt die erste kollaborative Plattform, die es Unternehmen ermöglicht, die Nachhaltigkeitsleistung ihrer Zulieferer in 150 Branchen und 110 Ländern zu überwachen. Es vergibt eine Punktzahl, die dem einzelnen Unternehmen eine hohe Sichtbarkeit bei einem breiten Publikum potenzieller Kunden verleiht, die sich zunehmend für das Nachhaltigkeitsniveau der Lieferkette

interessieren. Das Bewertungsmodell basiert auf weltweit anerkannten Standards wie GRI (Global Reporting Initiative), UNGC (United Nations Global Compact), ISO 26000 und wird von einem internationalen wissenschaftlichen Ausschuss überwacht: Es besteht darin, mittels eines Fragebogens die Leistung des Lieferanten in Bezug auf 4 Makroumgebungen zu überprüfen:

- Umwelt
- Arbeit und Menschenrechte
- Ethik
- Nachhaltige Beschaffung.

07.



Stakeholder

Im Laufe der Jahre hat die Bedeutung der Stakeholder parallel zur Expansion der Gruppe zugenommen und gipfelte schließlich in der offiziellen Anerkennung als Benefit-Gesellschaft.

Die Einbeziehung und das Eingehen auf ihre Bedürfnisse stärkt die Beziehung zwischen der ITALGRANITI GROUP und dem Gebiet, in dem sie tätig ist. Die Erwartungen, Wahrnehmungen und Prioritäten der Stakeholder beeinflussen die Strategie der Gruppe und damit auch die Festlegung der wirtschaftlichen und

sozial-ökologischen Ziele. Für die Erstellung dieses Nachhaltigkeitsberichts wurden - in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der GRI-Standards - Personen oder Gruppen identifiziert, die als Stakeholder betrachtet werden können, da sie eine Beziehung zum Unternehmen und seinen Aktivitäten haben.

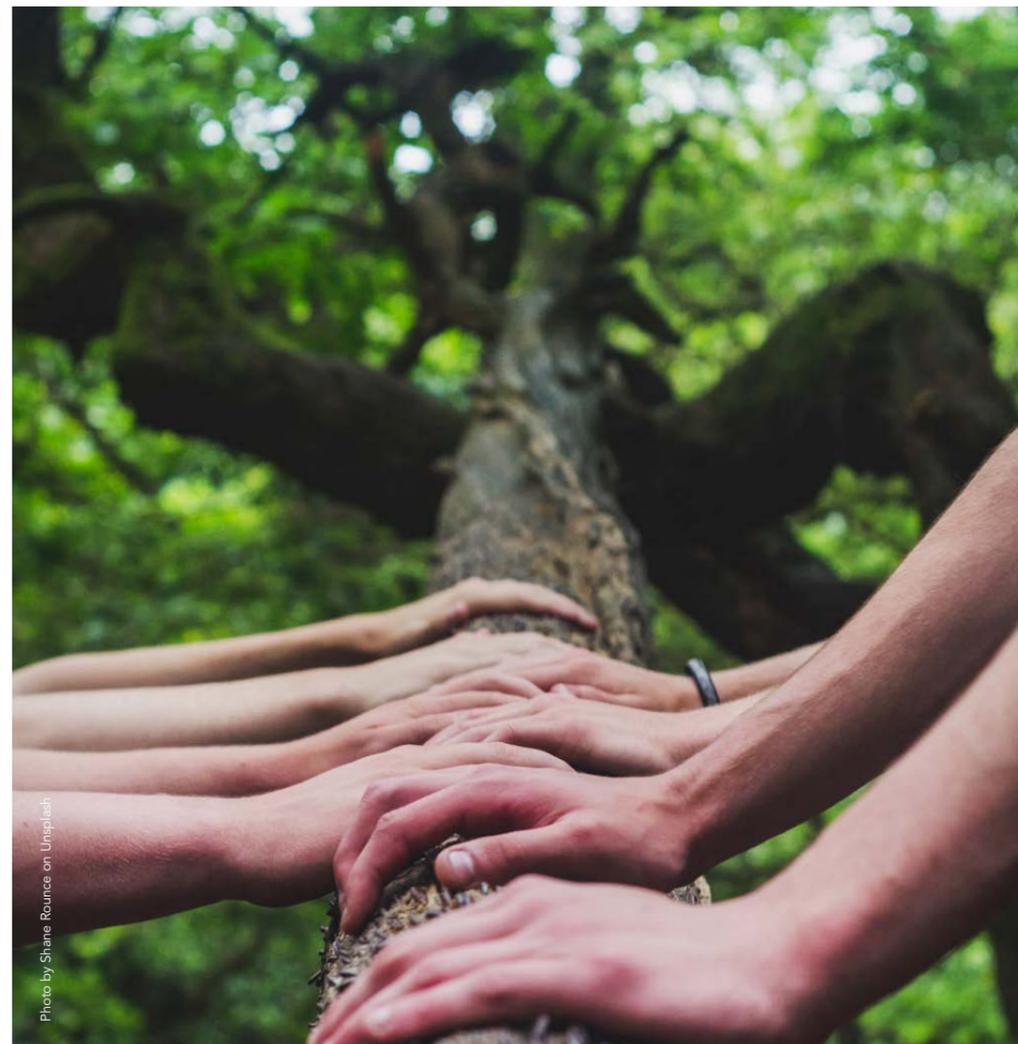
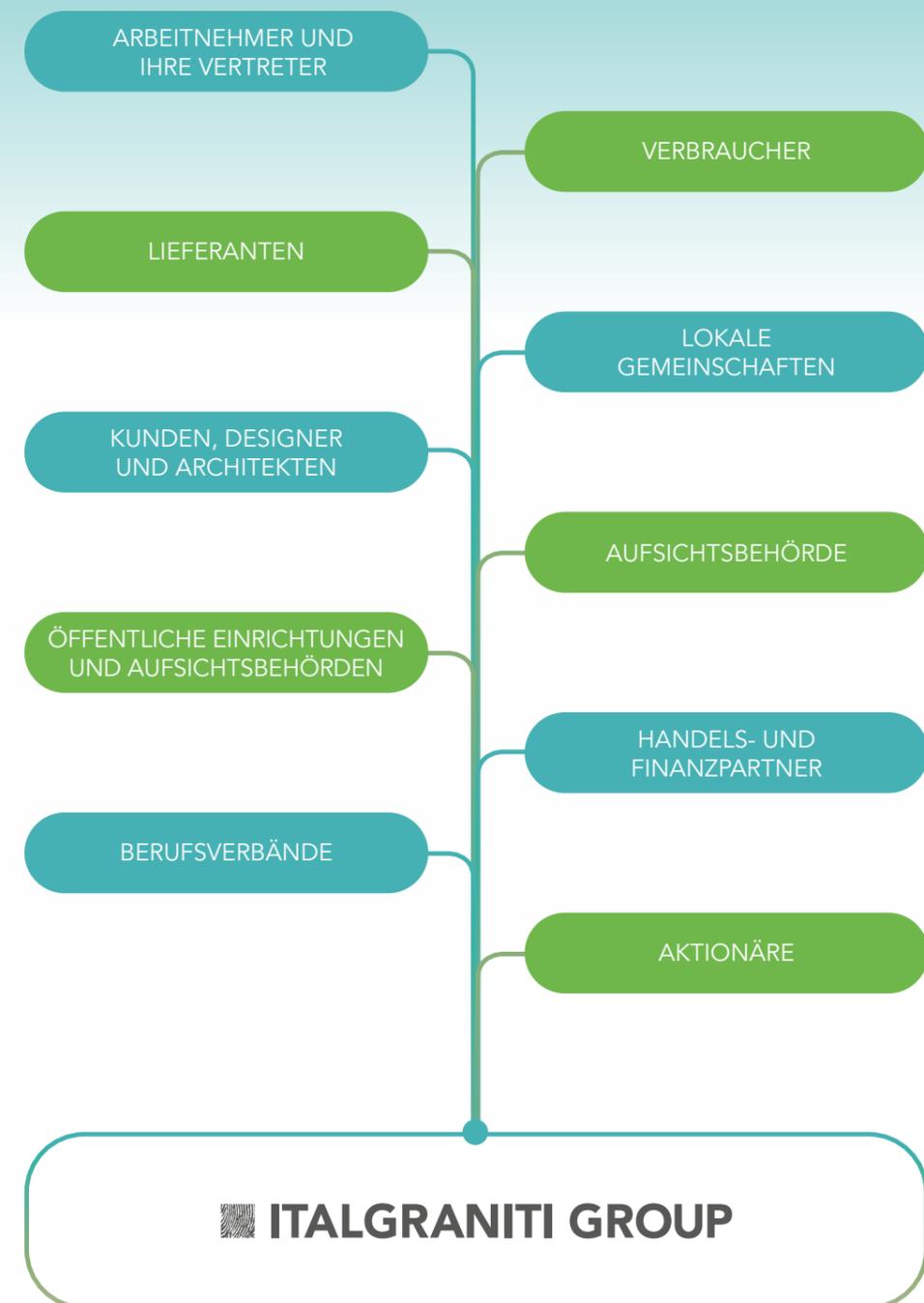


Photo by Shane Rounce on Unsplash



ITALGRANITI GROUP ist heute ein offenes System, das in ständiger Beziehung mit dem Territorium und all jenen steht, die sich in gewisser Weise um den Erfolg des Geschäftsprojekts der Gruppe kümmern.

08.



Personalwesen

Zu den wichtigsten Aktivposten der Gruppe gehören ihre Mitarbeiter, die mit ihrem täglichen Engagement, ihren Fähigkeiten und menschlichen Qualitäten jede Funktion und jeden Geschäftsprozess bestimmen.

Die ITALGRANITI GROUP ist bestrebt, Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Hintergründen anzuziehen und einzustellen, und strebt eine Geschlechterparität bei der Auswahl und Einstellung an, indem sie eine Auswahlliste von Kandidaten erstellt, die in Bezug auf das Verhältnis von Männern und Frauen tendenziell gleich ist. Gleichzeitig

unterstreicht das Unternehmen die Bedeutung der Leistungsgesellschaft: Erfahrung, Fähigkeiten und Kompetenzen bestimmen die Auswahl der besten Bewerber. Die Gruppe setzt sich dafür ein, dass alle Mitarbeiter unabhängig von ihrem Geschlecht einen fairen und gleichberechtigten Zugang zur gleichen Vergütung erhalten.

	FÜHRUNGS- KRÄFTE	VERANTWORTLICHE LEITER	ANGESTELLTE	AUSZUBILDENDE	ARBEITER	ZEITARBEITER	TOTAL
Männer	8	11	55	40	60	14	188
Frauen	1	4	38	1	13	3	60
Gesamt	9	15	93	41	74	17	248

ZUSAMMENSETZUNG DES PERSONALS	MÄNNER	FRAUEN	GESAMT
Festangestellt	175	56	231
befristet angestellt	14	3	17

Full time	175	50	225
Part time	0	6	6

PERSONAL INSGESAMT	
Männer	189 76 %
Frauen	59 24 %

PERSONALWECHSEL	2019	2020	2021
Neu angestellt	12	10	7
Entlassen	26	9	12



<30 Jahre	7%
30-50 Jahre	43%
> 50 Jahre	50%

Von den 248 Beschäftigten im Jahr 2021 sind ein Viertel Frauen, ein Verhältnis, das sich noch einmal verbessert, wenn man die Präsenz von Frauen im Verwaltungsrat und im Management (einschließlich der mittleren Führungsebene) berücksichtigt. Im Einklang mit den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung betrachtet die Gruppe die Gleichstellung der Geschlechter als ein zentrales Thema zur Bekämpfung von Diskriminierung in der Arbeitswelt und zur

Erreichung ihrer strategischen Ziele. Die Politik zur Gleichstellung und Eingliederung der Geschlechter verfolgt einen zweigleisigen Ansatz: Analyse und Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse von Frauen und Männern bei jeder Initiative und Förderung gezielter Maßnahmen, um sie in die Lage zu versetzen, gleichberechtigt an den im Laufe des Geschäftslebens geschaffenen Möglichkeiten teilzuhaben.

DURCHSCHNITTliche SCHULUNGSTUNDEN PRO MITARBEITER UND JAHR	2019	2020	2021
Frauen	30,9	9,7	8
Männer	31	46,17	33
Arbeiter	4,6	24,71	9
Angestellte	57,56	36,33	41
Vorstand	80,57	130,07	45
Führungskräfte	107,5	56,4	22
Durchschnittliche Stunden der bereichsübergreifenden Ausbildung	29,68	33,99	26,77
Durchschnittliche Stunden der Sicherheitsausbildung	1,3	2,96	0,65
Gesamtstunden der Ausbildung	7406	8617	6363

08.1 Welcome training

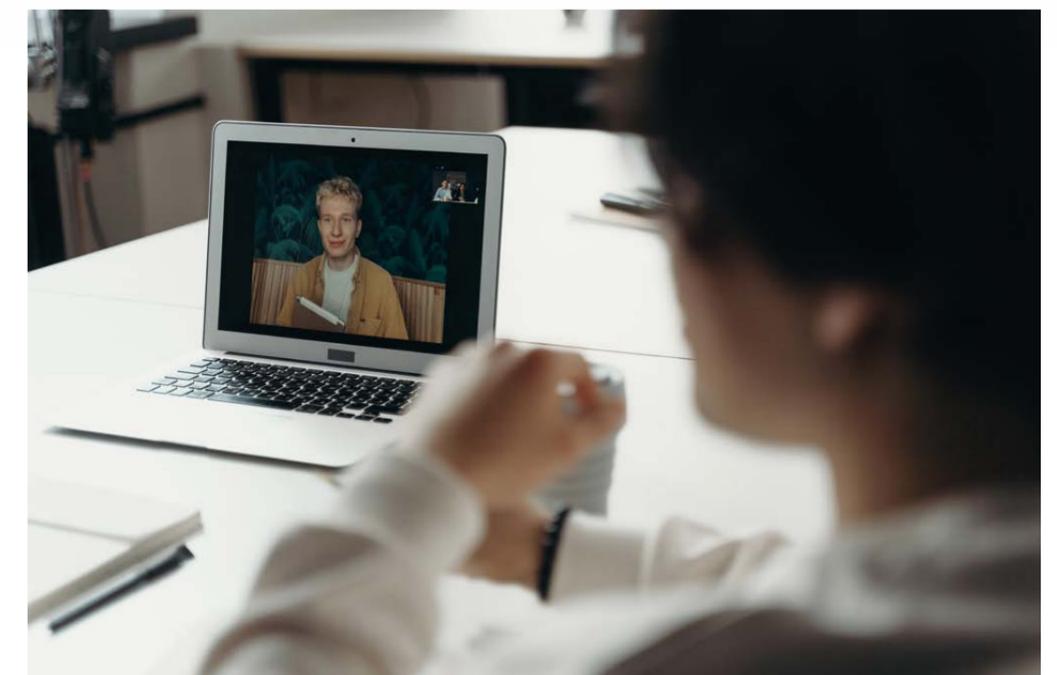
Die Willkommenschulung ist ein Instrument für die Eingliederung und Integration junger Nachwuchskräfte, die noch keine Berufserfahrung in der Keramikindustrie haben. Diese Ausbildung bietet einen Einblick in alle Abteilungen,

einschließlich der Produktion, und findet in den ersten zwei Monaten der Beschäftigung statt. Auf diese Weise lernt der neue Mitarbeiter die Organisation, die Produkteigenschaften und die Unternehmensdynamik genau kennen.

08.2 Italgraniti Academy

Die Italgraniti Academy wurde mit dem Ziel gegründet, die kontinuierliche Weiterbildung innerhalb der Gruppe zu fördern. Im Sinne des lebenslangen Lernens und der ständigen Weiterentwicklung von Fähigkeiten und Kenntnissen bietet die Italgraniti Academy Module an, die sowohl technische als auch kommerzielle Themen abdecken.

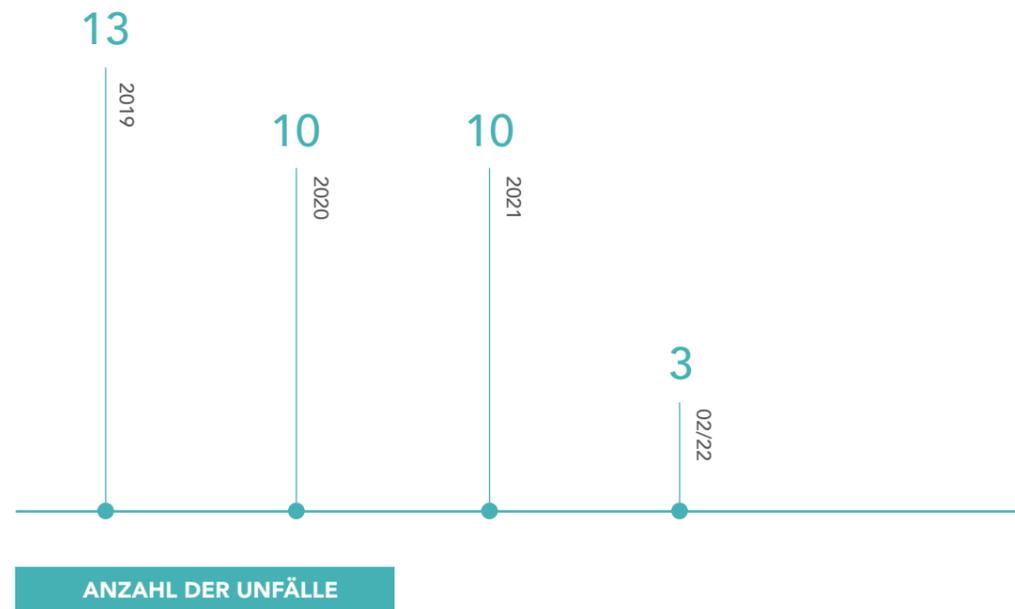
Diese Fortbildungsmaßnahmen konzentrieren sich auf Interessensgebiete, die hauptsächlich der technischen Vertriebsstruktur gewidmet sind, und werden in regelmäßigen Abständen über das Jahr hinweg geplant. Sie sind Momente der Ausbildung und der Begegnung, die zu einem Vehikel für eine gemeinsame Unternehmenssprache und zu einer Gelegenheit für den Ausdruck der Unternehmenskultur werden.



08.3 Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Die ITALGRANITI GROUP hat die Gesundheit und Sicherheit ihrer Mitarbeiter schon immer als absolute und verbindliche Priorität betrachtet, die sie mit äußerster Ernsthaftigkeit angeht, indem sie jedes Jahr verschiedene Initiativen in Bezug auf die Ausbildung der Mitarbeiter, die Vorbeugung von riskantem Verhalten und die

Wartung der Anlagen plant. Die ITALGRANITI GROUP hat die Zertifizierung nach ISO 45001 erhalten, ein grundlegendes Instrument zur Konsolidierung einer Unternehmenskultur, die Sicherheit nicht nur als Einhaltung von Vorschriften, sondern als wesentlichen Bestandteil der Geschäftsprozesse betrachtet.



“Wirtschaftswachstum, soziale Eingliederung und Arbeitnehmerschutz sind dringende und unausweichliche Herausforderungen, und als Gruppe wollen wir unseren Teil dazu beitragen“.

Photo by James Sullivan on Unplash

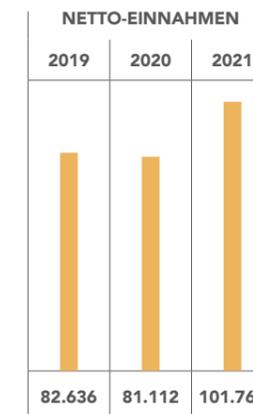
09.



Verteilter wirtschaftlicher Wert

Die ITALGRANITI GROUP ist in einem der bekanntesten und beliebtesten Industriegebiete der Welt für die Herstellung von keramischen Boden- und Wandfliesen tätig, in dem sie alle ihre Aktivitäten ausübt. In diesem Zusammenhang zeichnet sich die Gruppe durch die Breite ihres Angebots, das Design ihrer Produkte und die Nachhaltigkeit ihrer Produktionsprozesse aus. Die Verbundenheit mit dem Territorium hat nie nachgelassen, insbesondere in wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht; dies verleiht der Gruppe ein Gefühl

der Verantwortung sowohl in ihrer täglichen Arbeit als auch bei der Festlegung ihrer mittel- und langfristigen Strategie. Die ITALGRANITI GROUP verpflichtet sich, ihren Stakeholdern jährlich und mit äußerster Transparenz Finanz-, Produktions- und Handelsdaten offen zu legen. Die nachstehende Tabelle zeigt den wirtschaftlichen Wert, den die Gruppe im Jahr 2021 erwirtschaftet und an die verschiedenen Interessengruppen verteilt hat. Es wird ein Vergleich mit den beiden vorangegangenen Jahren angestellt.



Wert ausgedrückt in Tausend Euro

	2019	2020	2021
Erzeugter wirtschaftlicher Wert	84.895	79.391	105.427
Betriebskosten	61.247	55.227	74.462
Bezüge und Leistungen	16.729	14.753	16.520
Zahlungen an Kapitalgeber	2.153	1.172	783
Zahlungen an die öffentliche Verwaltung	674	1.029	1.119
Investitionen in der Gemeinschaft	1	25	29
Verteilter wirtschaftlicher Wert	80.804	72.206	92.912
Zurückbehaltener wirtschaftlicher Wert	4.091	7.185	12.516

10.



Umwelt

Als EMAS-registriertes Unternehmen veröffentlicht die ITALGRANITI GROUP jährlich ihre Umwelterklärung, die zuvor von einer akkreditierten Drittpartei validiert wurde. Es handelt sich um ein Dokument, das die Umweltleistung des Unternehmens auf der Grundlage definierter Kriterien und mit größtmöglicher Transparenz an die Interessengruppen kommuniziert.

10.1 Umweltaspekte

Die ITALGRANITI GROUP identifiziert systematisch die Umweltaspekte, die mit ihren Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen verbunden sind, und misst, wenn möglich, die Auswirkungen, die mit dem gesamten Lebenszyklus der Produkte verbunden sind. Diese Analyse wurde auf die Aspekte ausgedehnt, die die Gruppe unter Kontrolle halten kann, sowie auf diejenigen, auf die sie Einfluss nehmen kann.

Zweck der Bewertung ist es, die Bedeutung der einzelnen Auswirkungen zu messen oder abzuschätzen, um eine Priorisierung der Maßnahmen zu ermöglichen, die zur Erzielung einer signifikanten Umweltverbesserung durchgeführt werden müssen. Zu diesem Zweck wurden sowohl normale als auch anormale Bedingungen sowie potenzielle Notfälle berücksichtigt.

Die folgenden direkten Umweltaspekte wurden berücksichtigt:

- Wasserentnahme
- Emissionen in die Atmosphäre
- Boden und Unterboden
- Energieverbrauch
- Verwendung von Substanzen
- Abfallaufkommen
- Außenlärm von Produktionsanlagen
- Sonstiger Materialverbrauch.

Die folgenden eingeleiteten Umweltaspekte wurden berücksichtigt:

- Transport des Endprodukts zum Endkunden und der Rohstoffe zum Werk
- Umweltverhalten von Auftragnehmern, Unterauftragnehmern und Lieferanten, die einen Einfluss auf die Umwelt haben können
- Auswirkungen auf die Umwelt durch die Entsorgung oder das Ende des Lebenszyklus der vermarkteten Produkte.

“Wir machen die ökologische Nachhaltigkeit Tag für Tag mehr zu einem integralen Bestandteil unserer Produkte und unserer Produktions- und Managementprozesse.”

Je nach Bedeutung und Grad des Einflusses der ITALGRANITI GROUP werden diese Umweltaspekte im Rahmen spezifischer Umweltverfahren oder Anweisungen verwaltet. Um die Leistung des Unternehmens in Bezug auf das Umweltmanagement zu messen, wurde eine Reihe von Schlüsselindikatoren (KPIs) ermittelt (basierend auf den Leitlinien

der Verordnung 2018/2026/EU). Die KPIs sind auf das Produktionsvolumen normalisiert, d.h. auf die auf Lager befindlichen Produkte, ausgedrückt in Tonnen/Jahr. Im Folgenden werden beispielhaft die für die Berichterstattung im Jahr 2021 verwendeten Zahlen und die entsprechenden Quellen, aus denen sie extrapoliert wurden, aufgeführt:

WERT	2021		QUELLE
	SAN MARTINO	CASINALBO	
Produktion nach Gewicht	131.010 t	/	IPPC-Jahresbericht
Bebaute Fläche	35.201 m ²	9.470 m ²	Grundriss des Unternehmens
Quadratmeter versandte Produkte	/	3.125.167 m ²	Internes Buchhaltungsverwaltungsprogramm SAP
Rohstoffe für die Zellstoffherstellung	129.155 t	/	Einkäufe Buchhaltungsverwaltungsprogramm SAP
Rohstoffe für Spezialeffekte	4.025 t	/	Einkäufe Buchhaltungsverwaltungsprogramm SAP
Für die Produktion verbrauchte elektrische Energie	101.789 GJ	40.214 GJ	IPPC-Jahresbericht - EDISON-Rechnungen
Für die Produktion verbrauchte thermische Energie	597.116 GJ	/	SNAM-Protokolle
Gelieferte Abfälle	6.836 t	/	Internes Buchhaltungsverwaltungsprogramm ECOS
Gelieferte gefährliche Abfälle	80 t	/	Internes Buchhaltungsverwaltungsprogramm ECOS
Gewicht der emittierten Stoffe - Feinstaub	0,69 g/ m ²	/	IPPC-Jahresbericht
Gewicht der emittierten Stoffe - Blei	0,00004 g/ m ²	/	IPPC-Jahresbericht
Gewicht der emittierten Stoffe - Fluor	0,013 g/ m ²	/	IPPC-Jahresbericht
Gewicht der emittierten Stoffe - VOCs	0,088 g/ m ²	/	IPPC-Jahresbericht
Gewicht der emittierten Stoffe - Aldehyde	0,011 g/ m ²	/	IPPC-Jahresbericht
Gewicht der emittierten Stoffe - Stickstoffoxide	3,74 g/ m ²	/	IPPC-Jahresbericht

10.2 Biodiversität

ITALGRANITI GROUP ist in einem Gebiet tätig, das in Bezug auf die Erhaltung des biologischen Gleichgewichts und den Schutz der Biodiversität nicht besonders anfällig ist. Die Gruppe hat jedoch einen Indikator ermittelt, mit dem sich die Fähigkeit des Unternehmens zur Verringerung des Flächenverbrauchs im Verhältnis zum Produktionsvolumen messen lässt.

Dieser Indikator ist wie folgt definiert:

$$\text{KPI Biodiversität} = \frac{\text{Überbaute Fläche}}{\text{Produktion nach Gewicht}} = \frac{\text{m}^2}{\text{t}}$$

	2019	2020	2021
KPI Biodiversität	0,36	0,40	0,30

10.3 Energieverbrauch

Diese Tabelle zeigt den Energieverbrauch der Gruppe, sowohl den elektrischen als auch den thermischen:

	2019	2020	2021
Elektrische Energie (GJ)	100.064	95.680	101.789
Methangas (GJ)	466.642	474.540	597.116

Etwa 17,91 % der insgesamt gelieferten Elektrizität stammt aus erneuerbaren Primärquellen. Die Energie-KPIs zeigen einen positiven Trend mit einem deutlichen Rückgang des Strom- und Erdgasverbrauchs.

$$\text{KPI elektrische Energie} = \frac{\text{für Produktionszwecke verwendete elektrische Energie}}{\text{Volumen in Quadratmetern versandter Fertigerzeugnisse}} = \frac{\text{GJ}}{\text{m}^2}$$

$$\text{KPI thermische Energie} = \frac{\text{für Produktionszwecke verwendete elektrische Energie}}{\text{Produktion nach Gewicht}} = \frac{\text{GJ}}{\text{t}}$$

	2019	2020	2021
KPI elektrische Energie	0,91	0,97	0,78
KPI thermische Energie	4,24	4,79	4,56

10.4 Abfallaufkommen

Das Abfallaufkommen ist in der folgenden Tabelle zusammengefasst:

ABFALLAUFKOMMEN	2019	2020	2021
An Dritte gelieferte Abfälle für EER-Codes speziell für den Keramiksektor (t/Jahr)	7.806	5864	3983
Erzeugte gefährliche Abfälle (t/Jahr)	81	70	48

Dank des Recyclings aller Abfälle geht die Abfallproduktion zurück. Die Gruppe führt eine getrennte Sammlung von Verpackungsabfällen (Pappe, Kunststoff und Holz) ein, die in einer speziellen ökologischen Insel gelagert werden, wobei für jede Art von Material spezifische Behälter verwendet werden, die durch Schilder mit Angabe der Art und des EER-Codes entsprechend gekennzeichnet sind. Alle anderen Abfälle werden in dafür vorgesehenen Bereichen gesammelt. Wir halten dies für sehr wichtig, weshalb entsprechende Indikatoren festgelegt wurden:

$$\text{KPI Abfall} = \frac{\text{gelieferter Abfall}}{\text{Produktion nach Gewicht}} = \frac{\text{t}}{\text{t}} \quad \text{KPI Gefährlicher Abfall} = \frac{\text{Gelieferter gefährlicher Abfall}}{\text{Produktion nach Gewicht}} = \frac{\text{t}}{\text{t}}$$

	2019	2020	2021
KPI Abfall	0,08	0,06	0,05
KPI Gefährlicher Abfall	0,00070	0,00071	0,00060

10.5 Emissionen in die Atmosphäre

Die nachstehende Tabelle zeigt die zulässigen Grenzwerte für atmosphärische Emissionen und die tatsächlichen Emissionen. Um das Phänomen genauer zu definieren, wird es als Massenstrom ausgedrückt:

MASSENFLUSS (kg/Jahr)

Art des Schadstoffs	2019		2020		2021	
	zugelassen	emittiertes Medium	zugelassen	emittiertes Medium	zugelassen	emittiertes Medium
Feinstaub	110.143	7.456	110.143	6.887	110.143	4.010
Fluor	1.658	160	1.658	79	1.658	74
Blei	166	0,28	166	0,02	166	0,34
Schwefeloxide	165.816	0	165.816	0	165.816	0
Stickstoffoxide	333.448	21.567	333.448	15.638	333.448	21.665
VOC	16.581	1.529	16.581	1.763	16.581	507
Aldehyde	6.632	144	6.632	301	6.632	65

Alle Gruppenparameter liegen deutlich innerhalb der zulässigen Grenzwerte.

Außerdem wird ein geeigneter Indikator berechnet, um die Auswirkungen der Emissionen in Abhängigkeit von der Produktion zu bewerten:

$$\text{KPI Emissionen} = \frac{\text{Gewicht der emittierten Stoffe}}{1000 \text{ m}^2 \text{ Fliesen an Lager}} = \frac{\text{Kg}}{\text{m}^2}$$

KPI emissioni	2019	2020	2021	Bat
Feinstaub	1,53	1,54	0,69	7,5
Fluor	0,030	0,017	0,013	0,6
Blei	0,00006	0,00003	0,00004	0,05
Schwefeloxide	4,42	3,50	3,74	
Stickstoffoxide	4,42	3,50	3,74	
VOC	0,310	0,395	0,088	
Aldehyde	0,03	0,067	0,011	

10.6 CO₂-Emissionen

Der Indikator zur Messung der CO₂-Emissionen in die Atmosphäre wird wie folgt ausgedrückt:

$$\text{KPI06 CO}_2\text{-Emissionen} = \frac{\text{CO}_2\text{-Gewicht}}{\text{Produktionsvolumen nach Gewicht}} = \frac{\text{t}}{\text{t}}$$

Zur Berechnung des CO₂-Gehalts wurde die in Anhang II der europäischen Entscheidung 2007/589/EG beschriebene Methode verwendet.

	2019	2020	2021
KPI CO ₂ -Emissionen	0,32	0,35	0,30

DAS EMISSIONSHANDELSYSTEM DER EUROPÄISCHEN UNION

Um den Bedrohungen des Klimawandels zu begegnen und die Ziele für die Verringerung der CO₂-Emissionen in den wichtigsten europäischen Industriesektoren zu erreichen, erließ die Europäische Union 2003 die Richtlinie 2003/87/EG, mit der das Emissionshandelssystem (ETS), ein echter Markt für Emissionszertifikate, eingeführt wurde. Das ETS bezieht alle Unternehmen ein, die klimawirksame Gase (wie CO₂) produzieren, und basiert auf dem Prinzip „Cap and Trade“, das eine Obergrenze für die auf europäischem Gebiet zulässigen Emissionen festlegt, die in „Emissionszertifikate“ (jeweils 1 Tonne CO₂-Äquivalent) aufgeteilt sind, die Unternehmen je nach Bedarf kaufen oder verkaufen können. Unternehmen, die am ETS teilnehmen, müssen jedes Jahr eine Quote für jede emittierte Tonne CO₂-Äquivalent abgeben. Nur eine begrenzte Anzahl von Zertifikaten wird kostenlos zugeteilt, und Unternehmen, die keine oder

nicht genügend Zertifikate zur Deckung ihrer Emissionen erhalten, müssen zusätzliche Zertifikate kaufen, entweder von anderen Unternehmen oder über eine Auktion. ITALGRANITI GROUP ist ein Industrieunternehmen mit Anlagen mit beträchtlicher Wärmeleistung und gehört zu den Unternehmen, die unter das ETS fallen. Wie im europäischen Programm vorgesehen, wurden die der Gruppe zugeteilten kostenlosen Zertifikate Anfang 2021 gekürzt; eine Kürzung, die einen weiteren Anreiz darstellt, umweltschädliche Emissionen zu reduzieren, anstatt Emissionszertifikate zu kaufen. Im Einklang mit den Zielen der EU, die zur Einführung des ETS geführt haben, geht das Engagement der Gruppe in diese Richtung: jährliche Überwachungspläne, genaue und transparente Buchführung über die Emissionen und vor allem Investitionen in immer umweltfreundlichere Produktionstechnologien.

10.7 Wasserverbrauch

Das Wasser für die verschiedenen Produktionsstufen wird aus zwei artesischen Brunnen entnommen. Der Wasserverbrauch wird durch spezielle Messgeräte überwacht, die den Verbrauch nach Abteilungen aufschlüsseln. Der Wasserverbrauch der letzten Jahre ist in dieser Tabelle dargestellt:

WASSERVERBRAUCH	2019	2020	2021
Wasser aus Brunnen (m ³)	58.994	56.530	61.918

Für die Herstellung von Fliesen werden große Mengen an Wasser benötigt. Der Produktionsprozess der ITALGRANITI GROUP ist so konzipiert, dass der Verbrauch durch die Rückgewinnung von Prozesswaschwasser erheblich reduziert wird. Das Wasserrückgewinnungssystem besteht aus mehreren Sammelbehältern und einer Kläranlage, die alle internen Abwässer auffängt und so die Wasserentnahme aus Brunnen reduziert.

Im Folgenden wird der prozentuale Anteil der Rückgewinnung im Vergleich zu den besten verfügbaren Techniken (BAT) der Industrie dargestellt.

ABWASSERWIEDERVERWENDUNGSFAKTOR



Der Wasserverbrauch ist ein zu überwachender Umweltaspekt, weshalb ein spezifischer KPI für den Wasserverbrauch festgelegt wurde:

$$\text{KPI Wasser} = \frac{\text{Menge des entnommenen Wassers}}{\text{Produktion nach Gewicht}} = \frac{\text{m}^3}{\text{t}}$$

Dieser KPI kann nur für den Produktionsstandort in San Martino in Rio (RE) angewendet werden. Im Logistikzentrum von Casalbo gibt es keine Industriebrunnen, sondern nur Wasseranschlüsse für den normalen Haushalt.

	2019	2020	2021
KPI Wasser	0,54	0,57	0,47

11.

Zielsetzungen und Programme

In diesem Dokument werden die Nachhaltigkeitsleistungen der Gruppe im Einklang mit den weltweit anerkannten Leitlinien der Agenda 2030 transparent dargestellt. Der Nachhaltigkeitsbericht ist auch eine Gelegenheit, die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) für die nahe Zukunft und die Programme des Unternehmens im Einklang mit jedem dieser Ziele vorzustellen.

ZIELSETZUNGEN FÜR DAS JAHR 2021

AKTIVITÄT	BESCHREIBUNG	SDGs
Vollständige Deckung des Strombedarfs durch interne Eigenerzeugung	Eine 4,5-Mw-Kraft-Wärme-Kopplungsanlage wurde installiert, um den gesamten Strombedarf der Produktionsanlage in San Martino in Rio (RE) zu decken und den Methangasverbrauch zu optimieren.	
Umrüstung von konventionellen Leuchten in leistungsstarke LED-Leuchten	In der Fabrik in San Martino in Rio (RE) wurde der Austausch der herkömmlichen Innen- und Außenbeleuchtung durch energiesparende LED-Lampen abgeschlossen.	
Thermische Zerstörung von Stoffen, die potenziell für Geruchsbelästigung verantwortlich sind	In der Fabrik von San Martino in Rio (RE) wurde eine Anlage zur thermischen Beseitigung der für die Geruchsbelästigung im Keramikviertel am stärksten verantwortlichen Stoffe in Betrieb genommen. Die Branddämpfe, die bereits durch das traditionelle Kalkhydrat-Reinigungssystem behandelt wurden, durchlaufen nun eine regenerative thermische Nachverbrennung.	
Dialog mit den Stakeholdern	<p>- Covid Notfall Die Gruppe unterstützte die öffentliche Gesundheit im Kampf gegen Covid-19 mit einer Spende von 20.000 Euro an das städtische Krankenhaus Policlinico von Modena.</p> <p>- Unterstützung der Palliativmedizin Das Unternehmen unterstützte die Floriani ONLUS Stiftung, die sich für die Verbreitung und Anwendung der Palliativmedizin bei unheilbaren Patienten einsetzt.</p> <p>- Pflege von Demenzkranken Die Gruppe beteiligte sich an der Einrichtung eines Begegnungszentrums im Rahmen der „Dementia Friendly Community“, eines Pilotprojekts zur sozialen Eingliederung, das sich an Bevölkerungsgruppen richtet, die bisher keinen Zugang zu den herkömmlichen klinischen Verfahren hatten, und damit den Bedürfnissen von Familien entspricht, die Menschen im Frühstadium der Krankheit betreuen. Die Initiative wurde gemeinsam mit der Gemeinde Formigine, dem „Freundeskreis für Menschen mit Demenz“, ins Leben gerufen.</p> <p>- Italienisches Amputierten-Fußballteam Unterstützung der italienischen Amputierten-Nationalmannschaft</p> <p>- Aufbau von Kooperationsbeziehungen mit lokalen Institutionen.</p>	
Minderung der CO₂ durch Bepflanzung	Entlang des Firmengeländes der Produktionsstätte in San Martino in Rio (RE) pflanzte das Unternehmen 100 Pappel-Zypressen (Populus Nigra Italica) für eine Gesamtinvestition von 18.000 €.	

ZIELSETZUNGEN FÜR DAS JAHR 2021

AKTIVITÄT	BESCHREIBUNG	SDGs
Umwandlung in eine Benefit-Gesellschaft	Änderung der Unternehmenssatzung mit Umwandlung in eine Benefit-Gesellschaft	
B-Corp Zertifizierung	Erlangung der B-Corp-Zertifizierung, um der Verpflichtung der Gruppe, die mit der industriellen Tätigkeit verbundenen Auswirkungen erheblich zu verringern, Nachdruck zu verleihen.	
Erweiterung der Produktionsflächen	Schaffung von Arbeitsplätzen und Optimierung des Verbrauchs durch die Installation hochmoderner Produktionslinien mit einer Gesamtinvestition von schätzungsweise 50.000.000 €.	
Instandsetzung der Straßenoberfläche Via per Carpi und Bau eines Fußgänger- und Radwegs	Die Gruppe hat fast 2.000.000 Euro für die Instandsetzung des Abschnitts der Via per Carpi zwischen der Produktionsstätte und Trignano (insgesamt 1,5 km) und für den Bau eines Rad- und Fußgängerwegs von Trignano zum Kreisverkehr von Gualdi (ca. 1 km) veranschlagt.	
Installation einer durchgehende Linie PCR 2021	Die Gruppe wird die herkömmliche Presslinie durch den neuen Prototyp einer kontinuierlichen PCR 2021-Linie ersetzen, die eine bessere Produktionsleistung bei gleichzeitiger Minimierung des Abfalls und Maximierung der Rückgewinnung von Prozessabfällen ermöglicht.	
Umrüstung von konventionellen Leuchten in leistungsstarke LED-Leuchten im Werk in Formigine	Am Hauptsitz in Formigine (MO) sollen die herkömmlichen Innen- und Außenbeleuchtungskörper durch energiesparende LED-Lampen ersetzt werden.	
Nachhaltigkeit in der Lieferkette	Das Unternehmen wird eine Politik der Auffindung, Erforschung, Bewertung und Auswahl von Lieferanten nach ESG (Environmental, Social and Governance) Nachhaltigkeitskriterien einführen.	
Dialog mit den Stakeholdern	<p>- Projekt "Discovery English" Die Gruppe wird ein Projekt zur Verbesserung der englischen Sprache unterstützen, das sich an die fünften Klassen der örtlichen Grundschulen richtet.</p> <p>- Pflege von Demenzkranken Das Unternehmen wird weiterhin das Begegnungszentrums im Rahmen der „Dementia Friendly Community“ unterstützen. Ein Pilotprojekt zur sozialen Eingliederung, das sich an Bevölkerungsgruppen richtet, die bisher keinen Zugang zu den herkömmlichen klinischen Verfahren hatten, und damit den Bedürfnissen von Familien entspricht, die Menschen im Frühstadium der Krankheit betreuen.</p> <p>- Italienisches Amputierten-Fußballteam Weitere Unterstützung der italienischen Amputierten-Nationalmannschaft.</p> <p>- Konvention mit Ottica Dalpasso Die Gruppe wird eine Vereinbarung mit der Firma Ottica Dalpasso schließen, die in allen Gebieten, in denen das Unternehmen Niederlassungen unterhält, vertreten ist und den Mitarbeitern erhebliche Preisnachlässe beim Kauf von Augenbrillen gewährt.</p> <p>- Aufbau von Kooperationsbeziehungen mit lokalen Institutionen.</p>	

12.

Inhaltsverzeichnis GRI

GRI STANDARD	ABSCHNITTE
GRI 102: ALLGEMEINE INFORMATIONEN	
ORGANISATIONSPROFIL	
102-1 Name der Organisation	Deckblatt
102-2 Aktivität, Marken, Produkte und Dienstleistungen	Profil
102-3 Standort des Hauptsitzes	Deckblatt
102-4 Standort der Aktivitäten	Profil
102-5 Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	Profil
102-6 Bediente Märkte	Profil
102-7 Dimension der Organisation	Profil
102-8 Informationen über Angestellte und andere Arbeitnehmer	Personalwesen
102-9 Lieferkette	Lieferkette
102-10 Wesentliche Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	Lieferkette
102-11 Vorsorgeprinzip	Umwelt
102-12 Externe Initiativen	Zielsetzungen und Programme
102-13 Mitgliedschaft in Verbänden	Profil
STRATEGIE	
102-14 Erklärung einer oberen Führungskraft	Schreiben des CEOs
102-15 Wichtige Auswirkungen, Risiken und Chancen	Risikoanalyse
ETHIK UND INTEGRITÄT	
102-16 Werte, Grundsätze, Normen und Verhaltensregeln	Governance
102-17 Mechanismen für die Einholung von Ratschlägen und das Vorbringen von Bedenken zu ethischen Fragen	Whistleblowing
GOVERNANCE	
102-18 Governance-Struktur	Governance
102-19 Übertragung von Befugnissen	Governance
102-20 Verantwortung auf Führungsebene für wirtschaftliche, ökologische und soziale Fragen	Allgemeines für das ganze Dokument
102-21 Konsultation von Interessengruppen zu wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Fragen	Stakeholder
102-22 Zusammensetzung des höchsten Leitungsorgans und seiner Ausschüsse	Governance
102-23 Präsident des höchsten Leitungsorgans	Governance
102-24 Ernennung und Auswahl des höchsten Leitungsorgans	Governance
102-25 Interessenskonflikte	Allgemeines für das ganze Dokument
102-26 Rolle des höchsten Leitungsorgans bei der Festlegung von Zielen, Werten und Strategien	Governance
102-27 Kollektives Wissen des höchsten Leitungsorgans	Governance
102-28 Leistungsbewertung des höchsten Leitungsorgans	-
102-29 Identifizierung und Management wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Auswirkungen	Allgemeines für das ganze Dokument

GRI STANDARD	ABSCHNITTE
102-30 Wirksamkeit der Risikomanagementverfahren	Risikoanalyse
102-31 Überprüfung der wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Aspekte	Personalwesen, Umwelt, wirtschaftlicher Wert
102-32 Rolle des höchsten Leitungsorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	Governance
102-33 Kommunikation - die entscheidenden Fragen	-
102-34 Art und Gesamtzahl der kritischen Punkte	-
102-35 Vergütungspolitik	Personalwesen
102-36 Verfahren zur Festsetzung der Vergütungen	Personalwesen
102-37 Beteiligung der Interessengruppen an der Vergütung	Stakeholder
102-38 Jährlicher Gesamtvergütungssatz	Personalwesen
102-39 Prozentualer Anstieg der jährlichen Gesamtlohnrate	Personalwesen
STAKEHOLDER-EINBEZIEHUNG	
102-40 Liste der Interessengruppen	Stakeholder
102-41 Kollektivvertragliche Vereinbarungen	Personalwesen
102-42 Identifizierung und Auswahl von Interessengruppen	Stakeholder
102-43 Möglichkeiten der Einbeziehung von Interessengruppen	Stakeholder
102-44 Wichtige Fragen und kritische Punkte	Stakeholder
MELDEVERFAHREN	
102-45 In den Konzernabschluss einbezogene Personen	-
102-46 Festlegen von Berichtsinhalten und Themenumfängen	-
102-47 Liste der wesentlichen Themen	-
102-48 Revision der Informationen	-
102-49 Änderungen in der Berichterstattung	-
102-50 Berichtszeitraum	-
102-51 Datum des letzten Berichts	-
102-52 Periodizität der Berichterstattung	-
102-53 Ansprechpartner für Anfragen zum Bericht	-
102-54 Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	-
102-55 GRI-Inhaltsverzeichnis	-
102-56 Externe Versicherung	-
GRI 103: VERWALTUNGSMODUS	
ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN AN DIE BERICHTERSTATTUNG ÜBER DIE VERWALTUNGSMODI	
103-1 Erläuterung des materiellen Themas und seines Umkreises	-
103-2 Der Verwaltungsmodus und seine Komponenten	-
103-3 Bewertung der Verwaltungsmodi	-
GRI 201: WIRTSCHAFTSLEISTUNG	
201-1 Direkt erzeugter und verteilter wirtschaftlicher Wert	Verteilter wirtschaftlicher Wert
201-2 Finanzielle Auswirkungen und andere Risiken und Chancen durch den Klimawandel	Umwelt

GRI STANDARD	ABSCHNITTE
201-3 Leistungsorientierte und andere Altersversorgungspläne	Personalwesen
201-4 Finanzielle Unterstützung durch die Regierung	Verteilter Wert
GRI 202: MARKTAUFTRITT	
202-1 Verhältnis des Standardlohns eines neu eingestellten Arbeitnehmers nach Geschlecht zum örtlichen Mindestlohn	Personalwesen
202-2 Anteil der leitenden Angestellten, die aus der lokalen Gemeinschaft stammen	Personalwesen
GRI 203: INDIREKTE WIRTSCHAFTLICHE AUSWIRKUNGEN	
203-1 Infrastrukturinvestitionen und finanzierte Dienstleistungen	Verteilter Wert
203-2 Wichtige indirekte wirtschaftliche Auswirkungen	Verteilter Wert
GRI 204: BESCHAFFUNGSPRAKTIKEN	
204-1 Anteil der Ausgaben für lokale Anbieter	Verteilter Wert
GRI 205: ANTI-KORRUPTION	
205-1 Auf Korruptionsrisiken bewertete Operationen	Formular 231
205-2 Kommunikation und Schulung zu Korruptionsbekämpfungsstrategien und -verfahren	Formular 231
205-3 Festgestellte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	Formular 231
GRI 206: WETTBEWERBSWIDRIGES VERHALTEN	
206-1 Klagen wegen wettbewerbswidrigen Verhaltens, Kartell- und Monopolbildung	Formular 231
GRI 207: STEUERN	
207-1 Ansatz zur Besteuerung	Verteilter Wert
207-2 Finanzielle Steuerung, Kontrolle und Risikomanagement	Verteilter Wert
207-3 Einbeziehung von Interessengruppen und Management von Steuerangelegenheiten	Verteilter Wert
207-4 Nach Ländern aufgeschlüsselte Berichterstattung	Verteilter Wert
GRI 301: MATERIALIEN	
301-1 Verwendete Materialien nach Gewicht oder Volumen	Produkte, Umwelt
301-2 Verwendete Materialien, die aus dem Recycling stammen	Produkte, Umwelt
301-3 Zurückgewonnene oder wiederverwertete Produkte und deren Verpackungsmaterial	Produkte, Umwelt
GRI 302: ENERGIE	
302-1 Innerhalb der Organisation verbrauchte Energie	Umwelt
302-2 Außerhalb der Organisation verbrauchte Energie	Umwelt
302-3 Energieintensität	Umwelt
302-4 Senkung des Energieverbrauchs	Umwelt
302-5 Senkung des Energiebedarfs von Produkten und Dienstleistungen	Umwelt
GRI 303: WASSER UND ABWASSER	
303-1 Umgang mit Wasser als gemeinsame Ressource	Umwelt

GRI STANDARD	ABSCHNITTE
303-2 Management von Auswirkungen im Zusammenhang mit der Wasserableitung	Umwelt
303-3 Wasserentnahme	Umwelt
303-4 Wasserableitung	Umwelt
303-5 Wasserverbrauch	Umwelt
GRI 304: BIODIVERSITÄT	
304-1 Betriebsstätten, die sich in (oder angrenzend an) Schutzgebiete(n) befinden, gepachtet sind oder verwaltet werden, sowie Gebiete mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von Schutzgebieten	Umwelt
304-2 Signifikante Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität	Umwelt
304-3 Geschützte oder wiederhergestellte Lebensräume	Umwelt
304-4 Arten, die in der Roten Liste der IUCN (Weltnaturschutzunion) und in nationalen Listen aufgeführt sind und in den Tätigkeitsbereichen der Organisation ihren Lebensraum haben	Umwelt
GRI 305: EMISSIONEN	
305-1 Direkte Treibhausgasemissionen (THG) - Scope 1	Umwelt
305-2 Indirekte Treibhausgasemissionen aus Energieverbrauch - Scope 2	Umwelt
305-3 Andere indirekte THG-Emissionen - Bereich 3	Umwelt
305-4 Intensität der Treibhausgasemissionen	Umwelt
305-5 Verringerung der Treibhausgasemissionen	Umwelt
305-6 Emissionen von Ozon abbauenden Stoffen (ODS, „ozone-depleting substances“)	Umwelt
305-7 Stickstoffoxide (NOX), Schwefeloxide (SOX) und andere signifikante Emissionen	Umwelt
GRI 306: ABFÄLLE	
306-1 Abfallerzeugung und wesentliche abfallbezogene Auswirkungen	Umwelt
306-2 Management wesentlicher abfallbezogener Auswirkungen	Umwelt
306-3 Erzeugte Abfälle	Umwelt
306-4 Nicht zur Entsorgung bestimmte Abfälle	Umwelt
306-5 Abfälle zur Entsorgung	Umwelt
GRI 307: EINHALTUNG DER UMWELTVORSCHRIFTEN	
307-1 Nichteinhaltung von Umweltgesetzen und -vorschriften	Umwelt
GRI 308: UMWELTBEWERTUNG VON LIEFERANTEN	
308-1 Neue Lieferanten nach Umweltkriterien bewertet	Umwelt
308-2 Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Umwelt
GRI 401: BESCHÄFTIGUNG	
401-1 Neueinstellungen und Personalwechsel	Personalwesen
401-2 Leistungen für Vollzeitbeschäftigte, aber nicht für Teilzeitbeschäftigte oder befristet Beschäftigte	Personalwesen
401-3 Erziehungsurlaub	Personalwesen

GRI STANDARD	ABSCHNITTE
GRI 402: BEZIEHUNGEN ZWISCHEN ARBEITNEHMERN UND MANAGEMENT	
402-1 Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Änderungen	Personalwesen
GRI 403: GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ	
403-1 Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Personalwesen
403-2 Ermittlung von Gefahren, Risikobewertung und Unfalluntersuchung	Personalwesen
403-3 Arbeitsmedizinische Dienste	Personalwesen
403-4 Beteiligung und Anhörung der Arbeitnehmer und Kommunikation über Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	Personalwesen
403-5 Unterweisung in Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz für Arbeitnehmer	Personalwesen
403-6 Förderung der Gesundheit von Arbeitnehmern	Personalwesen
403-7 Vorbeugung und Abschwächung der Auswirkungen auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz in Geschäftsbeziehungen	Personalwesen
403-8 Arbeitnehmer, die unter ein Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz fallen	Personalwesen
403-9 Unfälle am Arbeitsplatz	Personalwesen
403-10 Berufskrankheiten	Personalwesen
GRI 404: AUSBILDUNG UND ERZIEHUNG	
404-1 Durchschnittliche Schulungsstunden pro Mitarbeiter und Jahr	Personalwesen
404-2 Programme zur Qualifizierung von Arbeitnehmern und zur Unterstützung des Übergangs	Personalwesen
404-3 Prozentsatz der Mitarbeiter, die eine regelmäßige Leistungsbeurteilung und berufliche Weiterentwicklung erhalten	Personalwesen
GRI 405: VIELFALT UND CHANCENGLEICHHEIT	
405-1 Vielfalt in den Leitungsorganen und unter den Beschäftigten	Personalwesen
405-2 Verhältnis zwischen Grundgehalt und Lohn von Frauen und Männern	Personalwesen
GRI 406: NICHT-DISKRIMINIERUNG	
406-1 Vorfälle von Diskriminierung und ergriffene Abhilfemaßnahmen	Personalwesen
GRI 407: VEREINIGUNGSFREIHEIT UND TARIFVERHANDLUNGEN	
407-1 Tätigkeiten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen gefährdet sein kann	Personalwesen
GRI 408: KINDERARBEIT	
408-1 Tätigkeiten und Lieferanten, bei denen ein erhebliches Risiko von Kinderarbeit besteht	Personalwesen
GRI 409: ZWANGS- ODER PFLICHTARBEIT	
409-1 Tätigkeiten und Lieferanten, bei denen ein erhebliches Risiko von Zwangs- oder Pflichtarbeit besteht	Personalwesen
GRI 410: SICHERHEITSPRAKTIKEN	
410-1 Sicherheitspersonal, das in Menschenrechtspolitik oder -verfahren geschult wurde	Personalwesen

GRI STANDARD	ABSCHNITTE
GRI 411: RECHTE DER INDIGENEN VÖLKER	
411-1 Vorfälle von Verstößen gegen die Rechte indigener Völker	Personalwesen
GRI 412: BEWERTUNG DER EINHALTUNG DER MENSCHENRECHTE	
412-1 Aktivitäten, die Gegenstand von Menschenrechtsaudits oder Folgenabschätzungen waren	Personalwesen
412-2 Mitarbeiterschulung zu Menschenrechtspolitik oder -verfahren	Personalwesen
412-3 Investitionsvereinbarungen und wichtige Verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder die einer Menschenrechtsprüfung unterzogen wurden	Personalwesen
GRI 413: LOKALE GEMEINSCHAFTEN	
413-1 Aktivitäten, die die Einbeziehung lokaler Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Entwicklungsprogramme beinhalten	Zielsetzungen und Programme
413-2 Aktivitäten mit erheblichen potenziellen und tatsächlichen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften	Zielsetzungen und Programme
GRI 414: SOZIALBEWERTUNG VON LIEFERANTEN	
414-1 Neue Lieferanten nach sozialen Kriterien bewertet	Lieferkette
414-2 Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Lieferkette
GRI 415: ÖFFENTLICHKEITSPOLITIK	
415-1 Politische Beiträge	
GRI 416: GESUNDHEIT UND SICHERHEIT DER KUNDEN	
416-1 Bewertung der Auswirkungen auf Gesundheit und Sicherheit nach Produkt- und Dienstleistungskategorien	Produkte
416-2 Vorfälle von Nichtkonformität, die Auswirkungen auf die Gesundheit und Sicherheit von Produkten und Dienstleistungen haben	Produkte
GRI 417: MARKETING UND ETIKETTIERUNG	
417-1 Informations- und Kennzeichnungspflichten für Produkte und Dienstleistungen	Produkte
417-2 Vorfälle von Nichtkonformität in Bezug auf die Information und Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen	Produkte
417-3 Fälle von Nichteinhaltung in Bezug auf Marketingkommunikation	Produkte
GRI 418: PRIVATSPHÄRE DER KUNDEN	
418-1 Nachgewiesene Beschwerden über die Verletzung der Privatsphäre von Kunden und den Verlust von Kundendaten	
GRI 419: SOZIOÖKONOMISCHE RECHTMÄSSIGKEIT	
419-1 Nichteinhaltung von sozialen und wirtschaftlichen Gesetzen und Vorschriften	

■ ITALGRANITI GROUP

ITALGRANITI GROUP S.p.A.

Via Radici in Piano 355
41043 Formigine - Modena - Italy
Tel +39 059 888411
Fax +39 059 848808
www.italgranitigroup.com
info@italgranitigroup.com
project.department@italgranitigroup.com

Flagship Store

Via Statuto 21
20121 - Milano - Italy
Tel +39 02 84567687
milano@italgranitigroup.com

Papier aus bewirtschafteten
Wäldern in
Verantwortungsvoller Weg,
bestehend aus 100%
des recycelten Inhalts.



italgranitigroup.com